

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 21. September 2023

Nr. 38 / 73. Jahrgang

Codier-Aktion, Konzerte, Schauwerfen und Brunch

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18 und um 19 Uhr **Vortrag „Gesunde Ernährung“** mit Ernährungsberater Magnus Spiegelberg. Die **Auftaktlesung zur Leselandreihe** des Kulturkreises mit Autorin Deike Wichmann musste kurzfristig abgesagt werden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastieren der finnische Gitarrist **Ben Granfelt und Band**. Beginn 20 Uhr.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Der BUND lädt von Freitag bis Montag zur **Fotoausstellung „Faszination der Spinnen und Insekten“** im Bürgersaal in der Rossertstraße ein. Die Vernissage ist um 18 Uhr. An den übrigen Tagen öffnet die Ausstellung von 11 bis 18 Uhr, am Montag bis 13 Uhr.

Samstag: Ab 10 Uhr **Strickfrühstück** im Familienzentrum, Burgstraße 18 und **Weinlese im Südzwinger** von Burg Eppstein. Von 10 bis 14 Uhr Infostand der **Seniorenberatung und Fahrradcodier-Aktion** am Rathaus I in Vockenhausen. Der BUND lädt um 10 Uhr zur **Naturführung**, Treffpunkt ist an der Talkirche (auch am Sonntag). Der Bremthaler Geschichtsverein lädt zum **Grenzgang entlang der Gemarkung**. Treffpunkt ist am Modellflugplatz, obere Wiesbadener Straße. Um 14 Uhr beginnt das **Abturnen der TSG Eppstein** auf dem Sportplatz Auf dem Wingertsberg (Anmeldung vor Ort 13.30 Uhr). Ab 16 Uhr lädt die TSG zu **Meisterschaftsfeier und Schauwerfen** der Hammerwerfer Konstantin und Tim Steinfurth auf den Sportplatz. Das **Mitmachkonzert** der Talkirchengemeinde beginnt um 18 Uhr. Ebenfalls um 18 Uhr lädt der Gesangsverein Sängerbund zu **Wein und Gesang** in den Blauen Saal im Rathaus in Vockenhausen ein.

Sonntag: Das **Heimattmuseum** am Dorfplatz in Bremthal öffnet von 14 bis 17 Uhr. Zum **Mitbring-Brunch** lädt die Stadt Eppstein von 10 bis 13 Uhr im Rahmen der **Interkulturellen Woche** auf dem Gelände der TSG Eppstein Auf dem Wingertsberg ein.



Gisela Rasper, Silvia Fluch, Sabine Bergold, Margriet van Staveren, Alexander Simon, Leon Lids und Elisabeth Auger (v.li.) tauschen Gastgeschenke und Glückwünsche aus. Foto: bpa

Wochenende der Freundschaft

Rund 40 Franzosen aus Langeais, neun Briten aus Kenilworth und fünf Letten aus Aizkraukle feierten am Wochenende ihre langjährige Freundschaft: Vor 25 Jahren schlossen Eppstein und Aizkraukle den Freundschaftsbund, seit 37 Jahren ist Langeais mit Eppstein befreundet und im nächsten Jahr feiern Kenilworth und Eppstein 30 Jahre Städtepartnerschaft. Nach ihrer Ankunft am Donnerstagabend stand für Freitag zunächst ein Ausflug nach Mainz auf dem Programm.

„Mit Gästen aus vier Nationen auf Stadtrundgang – das war ein spannendes Erlebnis“, erzählte Europart-Chef Jörg Müller gut gelaunt am Freitagnachmittag auf dem Wochenmarkt. Dort kehrten die Musiker aus Langeais und ihre Gastfamilien nach dem Ausflug ein und ließen den Tag am Weinstand und bei einem Ständchen ausklingen. Mit Oboe, Saxophon und Akkordeon verbreiteten die zehn Musiker von der Loire mit ihrer heiteren Musik französisches Flair auf dem Gottfriedplatz und so mancher Stammgast seufzte: „So etwas müsste es öfter hier geben!“

Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß schwelgte in Erinnerungen, als ihr französischer Gast Arsène Loiseau sie im Walzertakt übers Kopfsteinpflaster führte: „Genauso haben wir schon vor etlichen Jahren hier getanzt.“ Fotos davon und von etlichen anderen Begegnungen im Laufe der vergangenen Jahrzehnte hatte der frühere Europart-Vorsitzende Franz Fluch in eine Powerpoint-Präsentation zusammengestellt – ein Kurzdurchlauf durch die Geschichte

der deutsch-französischen Freundschaft seit den 1950er Jahren – angefangen beim sogenannten Schumann-Plan für die Montanunion von 1950 bis zur Gründung der Europäischen Union und den vielen privaten Freundschaften infolge der Partnerschaften zwischen deutschen und französischen Städten und zahlreichen Ereignissen in Eppstein und seinen Partnerstädten. Zu sehen war sie im Rahmen der Eröffnung einer Kunstausstellung

mit dem Maler Peter Wolf in der Musikschule. Das Programm des Partnerschaftsabends am Samstag eröffnete das Lehrer-Orchester der Musikschule.

Weiter Seite 10/11



Ein Ständchen beim Wochenmarkt. Foto: jp

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 23. bis 30. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 25. September.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 25. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 26. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 27. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 28. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 21. September: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
- 22. September: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 23. September: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 24. September: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 25. September: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
- 26. September: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
- 27. September: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
- 28. September: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 01701827355.

Tierärztlicher Notdienst

23./24. September: **Dr. Annette Bader, ☎ 502070,** Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am Freitag, 29. September.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Voranmeldungen für Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Fahrradcodier-Aktion in Eppstein

Wegen der hohen Nachfrage im vergangenen Jahr bieten die Eppsteiner Sicherheitsberater für Senioren mit Unterstützung des Sicherheitsberaters Andreas Suda einen Termin für die Fahrradcodier-Aktion an. Am Samstag, 23. September, bieten sie einen Informationsstand von 10 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I, in Vockenhausen an. Die Fahrrad-Codierung soll Fahrraddiebstählen, insbesondere von teuren E-Bikes, vorbeugen. Hierbei kommt ein Codiergerät der neuesten Generation zum Einsatz, das der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit dem Verein „Bürger und Polizei – für mehr Sicherheit“ angeschafft hat. Das Angebot ist kostenlos, wobei um eine Spende für die Tafel Hattersheim-Hofheim gebeten wird.

Wer sein Rad codieren lassen möchte, sollte sich frühzeitig unter bc@mtk.org mit dem Betreff „EppsteinSeptember2023“ anmelden oder sich telefonisch unter der Telefonnummer (06145)596745 bei Andreas Suda einen Termin geben lassen.

Die Sicherheitsberater geben Tipps zum richtigen Verhalten gegen Trickbetrügereien wie den Einzeltrick, WhatsApp-Betrügereien, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl sowie Betrügereien an der Haustür, mit denen ältere Menschen immer wieder konfrontiert werden.

Kerb in Ehlhalten: Sperrungen

Wegen der Kerb in Ehlhalten ist der Parkplatz vor der Dattenbachhalle von Dienstag, 26. September, bis Dienstag, 3. Oktober, für den gesamten Verkehr voll gesperrt. Am 30. September werden die Dattenbachstraße und Nonnenwaldstraße von 11 bis 18 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.



Neues Klettergerät für die Kita „Am Vogelgesang“. Foto: Stadt Eppstein

Viel Spaß im neuen Klettergerät

Die Stadt Eppstein hat ein neues Spielgerät für das Außengelände der Kita „Am Vogelgesang“ angeschafft. Das alte Spielgerät hatte Mängel. So wurden Vorschläge für ein neues Spielgerät gesammelt und mit dem Team der Kita abgestimmt. Die Entscheidung fiel auf ein Gerät mit natürlichen Holzformen. Das Gerät ist nun aufgebaut und auf seine Standfestigkeit überprüft. Die Kinder nutzen es seit Ferienende und haben großen Spaß.

Interkulturelle Wochen: Mitbring-Brunch

Im September und Oktober dieses Jahres werden in den Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis die Interkulturellen Wochen begangen. Es finden viele verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt und alle Nationen statt. Auch Eppstein ist beteiligt.

Die Integrationskommission der Stadt Eppstein lädt zu einem „Mitbring-Brunch“ im Rahmen der Interkulturellen Woche ein. Dieser findet am Sonntag, 24. September, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände der TSG Eppstein, Auf dem Wingertsberg 2.1 in Eppstein statt. Jeder Gast oder jede Familie wird gebeten, etwas Leckeres zu Essen mitzubringen, damit ein abwechslungsreiches Buffet aufgebaut werden kann. Außerdem sollte jeder Geschirr und Besteck mitbringen. Für Kaffee, Tee, Wasser und Apfelschorle ist gesorgt.

„Wir freuen uns auf viele internationale Begegnungen, interessante Gespräche, Schmackhaftes aus vielen Ländern und eine schöne Zeit miteinander“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Für die Kinder gibt es Spiele, Kinderschminken und einen Maltisch. Das gesamte Programm für die Interkulturellen Wochen findet sich auf der Homepage www.mtk.org unter Veranstaltungen und Projekte.



Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr
mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Traubenlese auf Burg Eppstein

Der Burgverein Eppstein lädt die Weinstockpaten zur Traubenlese auf die Burg.

Treffpunkt ist Samstag, 23. September, um 10 Uhr am Osttor. Der Zutritt ist nur zu Fuß möglich, da nicht genügend Platz für Fahrzeuge vorhanden ist. „Eigenes Equipment wie Gartenschere und Sammelbehälter sind mitzubringen und an geeignetes Schuhwerk zu denken, da die Reben an einem steilen Hang stehen. „Das Jahr war nicht leicht für unsere Reben. Die späte Sonne hat aber der Traubenreife noch einmal einen Schub gegeben, so dass wir doch mit einem schönen Ertrag rechnen“, heißt es aus dem Vorstand.



Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 28. September 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Mitteilung des Gemeindevorstandes
 3. Mitteilungen des Magistrats
 4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13. Juli 2023
 5. Nachbesetzung Integrationskommission
 6. Besetzung Ortsgericht Ehlhalten – Wahl eines Ortsgerichtsschöffen
 7. Anpassung der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Eppstein
 8. Budgetbericht 30. Juni 2023
 9. Kalkulation der Abfallgebühren 2024
 10. Entwicklung des Bedarfs an Betreuungspunkten – Bedarfsplanung bis 2026
 11. 1. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Eppstein
 12. Regionaler Flächennutzungsplan des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main/Anmeldung der Flächen zur Neufassung des Planwerks/hier: Sonderflächen
 13. Forstwirtschaftsplan 2024
 14. Zisternensatzung
 15. Verbot zur Neuanlage von Schottergärten durch Neufassung des Hessischen Naturschutzgesetzes
 16. Erneuerung Kunstrasenplatz Niederjosbach/Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben
 17. Antrag der Integrationskommission bzgl. Haushaltsbudget
 18. Antrag der Integrationskommission bzgl. Kinderbetreuung – Sprachbarrieren verringern
 19. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Prüfung der gesamthaften Erstellung eines Konzepts zum Aufbau von Parkflächen-Solaranlagen und Überdachung von Parkflächen im Stadtgebiet
 20. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Erstellung eines Konzepts zum Ausbau von Photovoltaikflächen und Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes
- gez. Bernhard Heinz
Stadtverordnetenvorsteher

Straßennamen erinnern an Weinanbau in Eppstein

Im Südwinger der Burg reifen derzeit die Weintrauben. Grund genug, sich dem Thema „Wein“ einmal ausführlich zu widmen.

Maria Antonia Speck aus dem Team des Burgmuseums und Mundschenk Ramon Olivella begrüßten rund 30 Besucher zur Führung und Verkostung auf der Burg. Nicht nur die Reben erinnern an den Weinbau der Burgherren. Auch der südliche Turm, der Bettelbub, war zeitweise Kelterturm.

Gab es eine Weinbautradition in Eppstein? „Die gab es“, betonte Speck. „Der für seinen Weinbau bekannte Rheingau erstreckte sich zwischen dem späten Mittelalter und der frühen Neuzeit bis hinter Frankfurt (östlicher Rheingau) und schloss den vorderen Taunus mit ein, da der Weinbau sich im Allgemeinen als äußerst rentabel zeigte.“

Die Straßenbezeichnungen „Auf dem Wingertsberg“ oder die Weingasse in Vockenhausen seien ein Hinweis auf den Weinbau. Auch auf dem Rödelberg sowie im Bereich „Alte Wingerte“ am Staufenberg gab es Weinstöcke. Darüber hinaus besaßen die Eppsteiner Herren im Rheingau, Mittelrhein, Rheinhessen und in Franken Weinberge ab der Mitte des 13. Jahrhunderts.

Anschaulich erklärte die Archäologin die Grabungsbefunde im Kelterhaus. „Hier sind noch die Pflasterung mit Abflussrinne, ein rundlicher Sockel, auf dem wohl die Presse stand, und ein Backsteinbecken zu sehen. Über einen erhöhten Sockel lief der frisch ge-



Im Altgarten ging es um Kräuter und Gewürze, die dem Wein zugesetzt wurden.
Foto: Sonja von Saldern

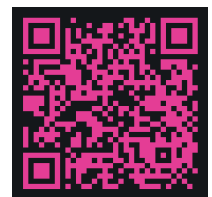
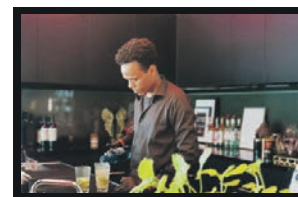
presste Most durch lederne Schläuche in ein Fass im Mainzer Keller.“ Die Führung endete im Altgarten, wo Speck die Verwendung natürlicher Zusätze wie Kräuter, Früchte oder Blumen im Wein thematisierte. Passend dazu hatte Patrick Klein, bekannt als Ritter der Eppsteiner Rotte, einen selbst gemachten Hypocras, einen mittelalterlichen Gewürzwein, zum Probieren mitgebracht. Ramon Olivella hatte für Teilnehmer einen Rotriesling und eine Gewürztraminer-Spätlese ausgesucht. Bei Wein und anregenden Gesprächen klang der Nachmittag aus. Die Führung mit Verkostung wird auch in das Veranstaltungsprogramm 2024 wieder mit aufgenommen. rr

End Of Summer KARAOKE Abend auf PERCUMA Eppstein

Samstag, 30.09.23
Start: 20 Uhr
Eintritt: 5€



www.percuma-events.de



Wenn in Eppstein die Sonne langsam untergeht, steigt auf PERCUMA am Quarzitbruch die Party. Unter der Leitung unseres Barmanns Selemawi sorgen gute Snacks und Getränke dafür, dass die Stimmbänder zum Klingen, und die Laune zum Schwingen gebracht wird.
Auf die Bühne, Fertig, Los!

Am Brühl in Ehlhalten gilt jetzt Tempo 20

Der Ortsbeirat Ehlhalten hatte sich in seiner Sitzung Mitte September mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit in der Straße Am Brühl beschäftigt. Es wurde beschlossen, diese von 30 auf 20 Stundenkilometer zu reduzieren. Der Fachbereich Sicherheit & Ordnung hat dies geprüft und für sinnvoll erachtet und den Bauhof mit der Umsetzung beauftragt. Eine in Eppstein ansässige Firma tauschte nun die Schilder aus, sodass ab sofort die neue zulässige Höchstgeschwindigkeit bei 20 Stundenkilometern in beide Fahrrichtungen liegt. Bürgermeister Alexander Simon und Ehlhaltens Ortsvorsteherin Martina Smolorz (Foto) waren beim Austausch der Schilder vor Ort.



Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Donnerstag, 21. September

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Samstag, 23. September

18.00 Uhr Bremthal: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder unter Mitwirkung der Gruppe Mayim, danach Umtrunk

Sonntag, 24. September9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier**Dienstag, 26. September**

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier als Tischmesse zum Seniorentag, s.u.

Mittwoch, 27. September9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet**Donnerstag, 28. September**

10.30 Uhr Bremthal: Erntedank-Gottesdienst in der Kita

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. **Vorlesenachmittag** am Dienstag, 26. September. Während der Öffnungszeit wird ein Kinderbuch gelesen und danach passend dazu gebastelt und gemalt.

Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder (0 bis 3 Jahre) freitags von 10 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Anmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckerguppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

• **Kinder- und Jugend-Event** am Samstag, 23. September, von 11 bis 17 Uhr auf der Wiese am Sportpark Heide, Hofheim, mit Spielen und Mittagessen. Anmeldung bis heute, 21. September bei Enrico Wagner (Kontakt s. Pfarreiteam).

WEITERE: Gemütliche Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, jeweils 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • **Wallfahrt nach Marienthal** am Donnerstag, 28. September, Abfahrt ab etwa 8.20 Uhr an verschiedenen Haltepunkten in Eppstein. Nach einem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen, Andacht, Kaffee und Kuchen; Rückfahrt gegen 15.45 Uhr. Kosten: 15 Euro ohne Bewirtung. Weitere Infos im Zentralen Pfarrbüro. • Für die **Dankeschönfahrt auf dem Rhein** am Sonntag, 29. September, sind noch Plätze frei. Ehrenamtliche Tätige, die angeschrieben wurden und sich noch nicht angemeldet haben, können sich trotz verstrichener Frist noch kurzfristig anmelden.

GREMIEN: Sitzung Liturgieausschuss am Dienstag, 26. September, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Sitzung Vorstand Pfarrgemeinderat** am Freitag, 29. September, 17 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim.

SENIOREN: Der **Seniorentreff Ehlhalten** feiert am Dienstag, 26. September, Erntedank. Beginn 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst, danach gemeinsames Mittagessen und am frühen Nachmittag Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung bei Klara Schramm-Korossy (Telefon 25 83) wird gebeten. • **Café Sankt Michael** am Mittwoch, 27. September, 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **15 Jahre Café Margareta** am Donnerstag, 28. September, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Das 15-jährige Bestehen des Treffs wird unter anderem mit einem Rückblick auf die vergangenen Jahre gefeiert.

Kirchliche Nachrichten**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors**

Instrument Stimme dienstags, 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung und Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • Proben der **Gruppe Mayim** am Freitag, 22. und 29. September, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferent**

Andrea Henrich Tel. 57 66 30
a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner Tel. (06192) 929862
e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,
pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,
Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Das Büro ist bis 22. September geschlossen.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 21. September

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)
19.00 Uhr Vortrag „Gesunde Ernährung“ (FZ)
20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 22. September

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.00 Uhr „Kleine Waldentdecker“ (FZ)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 23. September

10.00 Uhr Strickfrühstück (FZ)
18.00 Uhr Herbstkonzert, s.u.

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmationen und dem Posaunenchor (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 25. September

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

18.00 Uhr Diakoniekreis

Dienstag, 26. September

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)
15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)
19.00 Uhr Männerforum (Krippe)
19.30 Uhr Probe Posaunenchor (Hofheim)

Mittwoch, 27. September

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 28. September

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)
16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)
20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• Nähere Infos zu allen Veranstaltungen der Gemeinde finden sich unter www.talkirche.de

• **Haussammlung für das Diakonische Werk** der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau vom 16. bis 25. September mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Talkirche.

• **Fröhliches Herbstkonzert** dreier Projektchöre am Samstag, 23. September, 18 Uhr in der Talkirche mit bekannten Herbst- und Dankliedern. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Gemeinsamer Gottesdienst zum Erntedankfest** für Groß und Klein am Sonntag, 1. Oktober, 10 Uhr in der Talkirche mitgestaltet

von Kindern der Kita unterm Regenbogen.

• **Abendmusik** am Samstag, 7. Oktober, 18 Uhr in der Talkirche. Das Vokalensemble Contra-Punkt lädt zu einem „geistreichen“ Konzert unter dem Titel „Wasser zu Wein“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 85 33, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner, Elke Beinert.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18,
Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00,
kontakt@familien-zentrum-eppstein.de.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 21. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

Freitag, 22. September

10.00 Uhr Gemeindepflege

Samstag, 23. September

13.30 Uhr Gedenkfeier für Dr. Axel Mennicken
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 24. September

10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Montag, 25. September

10.00 Uhr Frauengesprächskreis
19.00 Uhr Über Gott und die Welt, s.u.

Dienstag, 26. September

11.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

Donnerstag, 28. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren
19.30 Uhr Frauen kochen



Am **Sonntag, 24. September 2023**, feiern folgende Jugendliche der **Emmausgemeinde im Gottesdienst um 10 Uhr** Konfirmation

Mia-Sophie Bechtoldt Nele Schäferjohann
Malte Effgen Hannah Schulze
Jule Fley Felix Walter
Charlotte Milda Pielka

• **Gottesdienst zur Konfirmation** des Jahrgangs 2022/23 am Sonntag, 24. September, 10 Uhr im GZ. Der **Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation** findet am Samstag, 23. September, 19 Uhr statt.

• **„Über Gott und die Welt“** am Montag, 25. September, 19 Uhr. Bundestagspräsident a.D. Prof. Norbert Lammert referiert zum Thema „Was kostet uns die Freiheit?“ • Zum gleichen Thema spricht am Mittwoch, 11. Oktober, 20 Uhr, Dr. Volker Jung (Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche Hessen und Nassau, EKH). • Der **Doppelhaushalt 2023-2024** liegt in der Woche vom 21. bis 28. September zur Einsicht im Gemeindebüro aus.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden. Leider gibt es häufiger technische Probleme, für die die Gemeinde um Verständnis und um Verzeihung bittet. Bitte dranhängen.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.

Vor 175 Jahren feierten Eppsteins Katholiken Pfarreigründung

Seit 1. Januar bilden die Pfarreien Eppstein und Hofheim-Kriftel eine neue Einheit als Pfarrei St. Elisabeth Hofheim-Kriftel-Eppstein. Die erste gemeinsame Pfarreimesse als neue Großgemeinde fand Anfang September, wie berichtet, auf der Burg statt und damit gleich in doppeltem Sinn auf historischem Boden: dem rund 1000 Jahre alten Sitz der ehemaligen Herren von Eppstein und Standort der ersten katholischen Kirche nach der Reformation 1525/26 in Eppstein.

Der Historiker Bertold Picard erinnert daran, dass die Pfarrei Eppstein vor genau 175 Jahren, am 20. September 1848, neu gegründet wurde. Wie es zur Gründung kam, beleuchtete er nach der Messe in der ehemaligen Pfarrkirche, dem heutigen Burgmuseum. Der frühere Stadtarchivar hatte zum 125. Kirchenjubiläum 1973 eine Festschrift unter dem Titel „Eppstein 1848 – oder die Wiedergründung der katholischen Pfarrei“ veröffentlicht. Darin beschreibt er die Geschichte der Eppsteiner Katholiken, nachdem sich der lutherische Glaube durchgesetzt hatte. Seit Übernahme der östlichen Burghälfte 1581 durch das Kurfürstentum Mainz bemühte Kurmainz sich, die katholische Restgemeinde zu vergrößern und in die alten Rechte einzusetzen. Die Mainzer Bemühungen, die Mitbenutzung der Talkirche einzufordern, scheiterten jedoch. 1718 unterzeichnete Kurmainz sogar einen Vertrag, der die konfessionelle Gewichtung festschrieb: Die Katholiken durften ihren Glauben im Privaten leben und an Gottesdiensten teilnehmen, die von fremden Geistlichen in einem Andachtszimmer im Mainzer Burgtail abgehalten wurden, öffentlich durfte das alles nicht werden. Orgel, Glocken, Prozessionen, katholische Bestattungen und katholischer Unterricht waren verboten. Niemals wieder sollte es in Eppstein einen fest bestellten katholischen Pfarrer geben.

Über drei Jahrhunderte empfanden sich die katholischen Eppsteiner als Bürger zweiter Klasse. Katholiken waren von öffentlichen Ämtern ausgeschlossen, obwohl in Eppstein spätestens seit dem Ende des 18. Jahrhundert mehr Katholiken als Protestanten lebten. Umso mehr gestalteten sie den kleinen Spielraum, den ihnen der Vertrag von 1718 gestattete. Schon bald wurde im Kurmainzer Burgtail eine kleine Kapelle mit Empore errichtet. Sonn-



Titelbild der Broschüre von Bertold Picard zum Jubiläum der Pfarrei St. Laurentius 1848-1973.

tags fanden dort Gottesdienste, mit Gesang und Predigt statt. Die Priester kamen zunächst aus Königstein, später versah der jeweilige Oberjosbacher und ab 1728 der Fischbacher Pfarrer den Eppsteiner Gottesdienst. Bezahlt wurde er aus der mainzischen Amtskasse und von den katholischen Familien in Eppstein. Sie verpflichteten sich, dem Geistlichen jährlich einen festen Betrag zu zahlen.

Erst mit der Gleichberechtigung der Konfessionen 1803 durften die Eppsteiner Katholiken wieder politische Gemeindeglieder werden und ihren Glauben öffentlich leben. Schon 1812 vergrößerten sie die Kapelle auf der Burg, fast schon zur heutigen Größe, errichteten 1813 einen Dachreiter, von dem ab 1815 eine Glocke läutete. Fehlte nur noch eine eigene katholische Pfarrei wie vor der Reformation. Doch für den Bau eines Pfarrhauses, die Besoldung eines Pfarrers und die weiteren Verpflichtungen fehlte den bitterarmen Eppsteinern schlicht das Geld – bis der Vermögendste unter ihnen, Johannes Ohlenschläger 1844 und 1846 ein großzügiges Angebot machte. Er versprach den Bau eines Pfarrhauses auf eigene Kosten zu übernehmen und eine Stiftung samt Grundkapital für die Besoldung einzurichten. Er hoffte, dass die Limburger Diözese und das Herzogtum darauf die restlichen Mittel bewilligen würden.

Allerdings war der Fischbacher Pfarrer über diese Pläne gar nicht glücklich. Für seine seelsorgerische Arbeit und die Gottesdienste für die rund 400 Eppsteiner Katholiken erhielt er eine persönliche Vergütung aus der Kirchenkasse und ein Honorar aus der Eppsteiner Filialgemeinde. Der Eppsteiner Kirchenvorstand weigerte sich schließlich, als 1835 ihr Anteil an der Besoldung auf 31 Gulden steigen sollte, diesen zu bezahlen. Picard schließt daraus, dass die Eppsteiner Katholiken nicht nur auf die Beendigung eines jahrhundertlangen Unrechts drängten, sondern auch deshalb die eigene Pfarrei forderten, weil sie nicht länger eine fremde Pfarrei finanziell unterstützen mochten.

Es dauerte noch einige Jahre, bis auch Fischbach der Loslösung zustimmte und die finanziellen Grundlagen für die neue Pfarrei Eppstein zwischen Limburg und dem Stifter Ohlenschläger geklärt waren. Endlich lag im

September des Revolutionsjahres 1848 die Trennungs- und Gründungsurkunde aus Limburg vor. Darin wurde die dem heiligen Laurentius geweihte Kirche auf der Burg zur Pfarrkirche erhoben. Schon wenige Tage später, am 1. Oktober 1848, besaß Eppstein wieder einen katholischen Pfarrer, den ersten seit fast 300 Jahren. Stifter Ohlenschläger hatte, gemäß einer Vereinbarung mit dem Bistum, den 1816 in Lauterbach geborenen Matthias Kloft vorgeschlagen. Offiziell eingeführt wurde er in sein Amt am 5. November. Er wohnte zunächst in Eppstein zur Miete, bis Ohlenschläger 1852 das versprochene Pfarrhaus bauen ließ, vermutlich das Haus in der heutigen Poststraße 1, das die Kirchengemeinde später gegen das heutige katholische Pfarrhaus tauschte. Ganz in der Nähe wurde 1903 die neue katholische Pfarrkirche errichtet.

In seiner Festschrift, beschreibt Picard, wie sich die politischen Verhältnisse in Deutschland nach den napoleonischen Befreiungskriegen bis hin zu Märzrevolution und Paulskirchenparlament veränderten und wie sich die Entwicklung in dem kleinen Ort Eppstein widerspiegeln. Die ehemals stolze Stadt

gehörte seit 1803 politisch zum Herzogtum Nassau und wurde seitdem als Flecken geführt.

Die Menschen hatten nur wenige Einnahmemöglichkeiten. Kleine, einfache Bauernhöfe und winzige Handwerksbetriebe bildeten die wirtschaftliche Grundlage. Von dem wenigen, das die Menschen verdienten, mussten sie noch Steuern, Abgaben und für die adeligen Privilegien bezahlen. Die Revolutionsunruhen fassten schnell Fuß, die ersten Erfolge, wie Pressefreiheit, Volksbewaffnung und Beseitigung des Zehnten weckten Hoffnungen. Doch nach 1848 setzten sich die Fürsten überall wieder durch. Mit seiner Ablehnung der von der Paulskirchenversammlung angebotenen Kaiserkrone, ließ der preußische König im

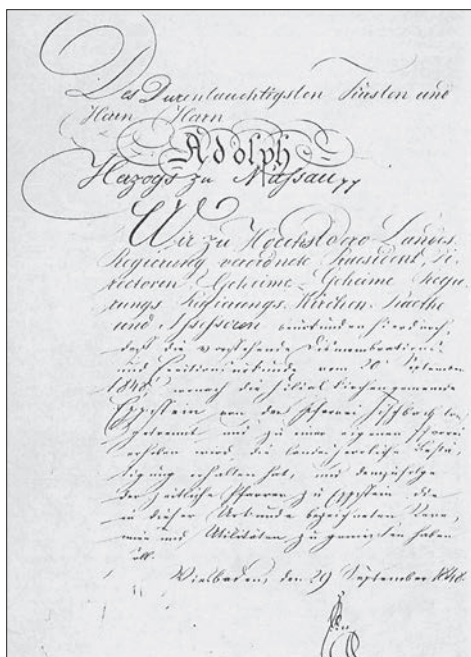
Frühjahr 1849 die Revolution endgültig krachend scheitern.

Übrig blieben aber immerhin, so Picard, einige Verbesserungen für die nassauische Bevölkerung, unter anderem die Selbstverwaltung der Gemeinden und die Zehntablösung, die beide im Dezember 1848 als Gesetz beschlossen wurden. bpa

Katholischer Kirch-Rundgang

Im Rahmen ihres Jubiläums 175 Pfarrei Eppstein lädt der frühere Stadtarchivar Bertold Picard am Sonntag, 5. November, zu einem öffentlichen Kirchgang zu den ehemaligen katholischen Kirchen Eppsteins ein. Start ist um 14 Uhr an der St. Laurentius-Kirche. Von dort führt Picard zur Talkirche und zur Burg. Dort gab es im Mittelalter eine Kapelle und die erste katholische Kirche der wieder gegründeten Pfarrei.

Übrigens waren alle Eppsteiner Kirchen seit dem Mittelalter dem heiligen Laurentius geweiht. Seine Popularität als Kirchenpatron verdankt der Heilige dem Umstand, dass die Schlacht auf dem Lechfeld vom 10. August 955 just auf den Namenstag des heiligen Laurentius fiel, ihm also ein Anteil am Sieg zugesprochen wurde. Damals schlug das Heer Kaiser Ottos die ungarischen Reiterhorden vernichtend und beendete damit jahrzehntelange Plünderzüge des Reitervolks der Magyaren.



Die Wiedergründungsurkunde vom 20. September 1848. Jubiläumsbroschüre B. Picard



Die Autorin **Deike Wichmann**, geboren 1979, lebt mit ihrer Familie in Niederjossbach. Sie arbeitet als Pressereferentin und hat Politik, Geschichte und Germanistik studiert. Die Unbeirraren ist ihr Debüt.

Foto: sichtstark fotodesign

**LE
SELA
NDHE
SSE
N**



Ursula Neeb, geboren 1957 in Bad Nauheim, betreute nach ihrem Studium der Kulturwissenschaften, Geschichte und Soziologie über viele Jahre hinweg die fotografische Sammlung im Deutschen Filmmuseum Frankfurt, bevor sie zur Frankfurter Allgemeinen Zeitung in die Bildredaktion wechselte. Seit 2005 lebt sie als freie Autorin in Seelenberg im Taunus.

Foto: Gmeiner-Verlag



Tim Frühling, geboren 1975 in Wolfenbüttel, ist im Stuttgarter Stadtteil Bad Cannstatt aufgewachsen. Nach dem Abitur folgten ein Praktikum und ein Volontariat beim Rems-Murr-Bürgerradio in Waiblingen. Seit 1998 ist Tim Frühling beim Hessischen Rundfunk, zunächst bei YOU FM, seit 2006 bei hr3. Seit 2008 präsentiert er außerdem im hr-Fernsehen und der ARD das Wetter.

Foto: hr



Romy Fölck wurde 1974 in Meißen geboren. Sie studierte Jura, ging in die Wirtschaft und arbeitete zehn Jahre für ein großes Unternehmen in Leipzig. Mit Mitte dreißig entschied sie, ihren großen Traum vom Schreiben zu leben. Sie kündigte Job und Wohnung und zog in den Norden. Mit ihrem Mann lebt sie heute in einem Haus in der Elbmarsch bei Hamburg, wo ihre Romane entstehen. Ihre Affinität zum Norden kommt nicht von ungefähr, verbrachte doch ihr Vater seine ersten Lebensjahre in Ostfriesland.

Foto: Kerstin Petermann



Dr. Andreas Wagner, geboren 1974 in Mainz, ist Winzer und Historiker. Nach seinem Geschichtsstudium, das er in Leipzig und Prag absolvierte, zog es ihn auf das elterliche Weingut in Essenheim zurück. Zusammen mit seinen beiden Brüdern leitet er das Familienweingut in der Nähe von Mainz. Zum Krimi kam Andreas Wagner über reichlich Umwege. Erste wissenschaftliche Veröffentlichungen beschäftigten sich mit der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts oder der Weinbaugeschichte.

Foto: C. Wagner

Lesezeit im Herbst in Eppstein beginnt 5 Autoren – 5 Bücher – 5 Lesungen

„5 Autoren – 5 Bücher“ heißt die Lesereihe von Kulturkreis und Stadt Eppstein, die dem literarisch interessierten Publikum rund um die Buchmesse einen Mix von Neuerscheinungen vorstellt. Präsentiert werden zwischen dem 21. September und dem 27. Oktober jeweils um 19.30 Uhr fünf Bücher von fünf Autoren in Eppstein.

Im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen – nicht in der Burgvilla – liest **Deike Wichmann** heute Abend, Donnerstag, 21. September, zum Auftakt. Ihr Debüt „**Die Unbeirraren**“ beschreibt eine Sternstunde des Feminismus über die die Gleichberechtigung, die Frauen, ver- emotionalen

**Lesung heute,
21. September, fällt aus!
Neuer Termin folgt**

... kann für den Parlamentarischen Rat. Dabei lernt sie Elisabeth Selbert kennen, eine der vier Frauen, die an der Ausarbeitung des Grundgesetzes beteiligt sind. Schnell wird sie ihre Freundin und Mentorin, Ilse bewundert ihre modernen Ansichten und ihr Selbstbewusstsein. Mit ihr kämpft sie dafür, die Gleichberechtigung im Gesetzestext zu verankern. Doch dann holt Ilse ihre Vergangenheit ein, und sie verliebt sich in einen Mann, der nicht zu ihrem neuen Leben zu passen scheint.



Deike Wichmann:
Die Unbeirraren



Andreas Wagner:
Herrgottsacker

Dr. Andreas Wagner bringt zur Vorstellung seines Romans „**Herrgottsacker**“ am Freitag, 6. Oktober, im Bürgersaal in Eppstein verschiedene Tröpfchen zur Weinprobe mit.

Ein verstörendes Verbrechen in Rheinhessen. Unter einer verlassenen Gartenlaube bei Mainz werden menschliche Knochen gefunden. Zunächst

deutet alles darauf hin, dass sie aus einem der Gräber des nahen Friedhofs stammen. Doch dann verdichten sich die Hinweise auf einen Mord, der erst wenige Jahre zurückliegt – und niemand scheint den Toten zu vermissen. Kriminalhauptkommissar Harro Betz und seine Kollegen stehen vor einer harten Probe. Wie sollen sie ein Verbrechen aufklären, dessen Opfer gar nicht zu existieren scheint?

Ursula Neeb liest am Freitag, 13. Oktober, im katholischen Gemeindezentrum Niederjossbach aus ihrem Frankfurt-Krimi „**Weihrauch**“.

Bisher gingen die Zwillinge Fabian und Fabiola von Weyrauch einem dekadenten Müßiggang nach, immer waren sie einander die wichtigsten Menschen. Doch an einem Abend im legendären Schumann-Theater ändert sich ihr Leben schlagartig: Die tiefe Verbundenheit der beiden bekommt Risse, als sich Fabian dem zwielichtigen Fechtkünstler Captain Charles Veston zuwendet – und sich so von Fabiola löst. Fabiola ist der Degenfechter von Anfang an suspekt. Umso mehr, als ihr Bruder bald in Geldnot gerät und sogar das geliebte Gemälde „Weihrauch“ von Fernand Khnopff verpfänden muss. Ihrer Intention nachgehend, engagiert sie einen Privatdetektiv, der nicht nur ans Licht bringt, dass der Captain in einem SM-Bordell verkehrt, sondern bereits im Verdacht stand, seine beiden Ehefrauen und seine Tochter vergiftet zu haben.

Einen Familienroman aus Norddeutschland hat **Romy Fölck** im Gepäck. Sie liest am Freitag, 20. Oktober, im Gemeindezentrum Niederjossbach aus dem Bestseller „**Die Rückkehr der Kraniche**“.

Ein altes Haus inmitten



Ursula Neeb:
Weihrauch



Romy Fölck:
Die Rückkehr
der Kraniche

der Elbmarsch, die Kraft der Natur und drei Frauengenerationen, die nach Jahren dort wieder zusammen kommen. Gretes Zufluchtsort ist die Natur, vor allem das Gebiet in der Marsch, wo sie als Vogelwartin arbeitet. Ihr ganzes Leben hat sie hier verbracht: Erst kümmerte sie sich um ihre Tochter Anne, dann brauchte ihre Mutter Wilhelmine zunehmend Unterstützung mit Haus und Hof. Jetzt, kurz vor ihrem fünfzigsten Geburtstag, bietet sich eine Chance, aus den gewohnten Bahnen auszubringen.

Bestseller-Autorin Romy Fölck schreibt über Themen, die Leser und Leserinnen beschäftigen: Das Älterwerden, unerfüllter Kinderwunsch, ungelebte Träume und den Mut, diese noch zu verwirklichen.

Zum Abschluss der Lesereihe am Freitag, 27. Oktober, kommt nach 2022 zum zweiten Mal hr-Moderator **Tim Frühling** in den Bürgersaal in Eppstein und liest aus seinem neuen Buch „**Der Kommissar in Wanderschuh**“. – Ein sommerlicher Wanderkrimi mit schwarzem Humor. Das frisch verliebte Ermittlerpaar Daniel Rohde und Brigitte Schilling ist auf einer Gruppenwanderung in der Rhön unterwegs. Daniel ist schnell genervt von den anderen Wanderfreunden und der guten Laune des Gruppenführers. Als sie von einem Leichenfund auf ihrer Tour erfahren, verwandelt sich der heitere Ausflug jäh in eine verdeckte Ermittlung. Daniels und Brigittes Spürnasen werden auf eine harte Probe gestellt, denn jedes der Gruppenmitglieder könnte der Mörder sein – und er könnte wieder zuschlagen.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro, mit Weinprobe am 6. Oktober, 13 Euro, und ist für KKE-Mitglieder ermäßigt. Karten gibt es ab sofort im Bürgerbüro im Eppsteiner Stadtbahnhof im Vorverkauf oder an der Abendkasse.



Tim Frühling: Der
Kommissar in
Wanderschuh

Unerlaubte Plakate abgeräumt

Der Eppsteiner Klima-Aktivist Klaus Sparwasser wollte auch in Eppstein für den Klimastreik Mitte September in Wiesbaden werben und befestigte Plakate an gut sichtbarer Stelle am Straßenrand. Einige Tage darauf waren die Schilder verschwunden. Er wandte sich verärgert an die Stadtverwaltung, wo man ihn darauf hinwies, „diese Veranstaltung darf in unserem Stadtgebiet nicht beworben werden“, verbunden mit der Ankündigung, dass die Plakate vom Bauhof eingesammelt würden. Verständnislos wandte sich Sparwasser an die Medien: „Die Welt steht in Flammen, die Katastrophenmeldungen häufen sich und in Eppstein ist es nicht erlaubt, für Protest-Veranstaltung zu werben“, schreibt er in seiner E-Mail und fügt hinzu: „Für mich ist das nicht akzeptabel“.

Zu den Vorwürfen hat sich Erste Stadträtin Sabine Bergold zu Wort gemeldet. Als zuständige Dezernentin nimmt sie ihre Mitarbeiter in Schutz: „Grundsätzlich muss eine Plakatierung beim Ordnungsamt beantragt werden.“ In diesem Fall aber seien die Plakate nicht wegen der fehlenden Genehmigung abgehängt worden, sondern weil sie verkehrsbehindernd hingen. Da die Stadt nicht wusste, wer die Plakate gehängt hatte, habe sie sich an das Klimaschutz-Bündnis, den Veranstalter gewandt. Dort habe man sich dafür entschuldigt, dass die Plakate verkehrsbehindernd hingen. Im Verteiler werde deutlich darauf hingewiesen, dass nur dort plakatiert werden solle, wo es erlaubt ist, teilt das Klima-Schutzbündnis mit.

„Wir hätten für die Ankündigung des Klimastreiks in Wiesbaden ganz bestimmt einen geeigneten Platz gefunden“, betonte Bergold, „wenn wir gewusst hätten, von wem die Plakate sind“, und bittet, dass künftig Plakate beim Ordnungsamt angemeldet werden. bpa

Immer noch zu wenig Kita-Plätze

Auch in diesem Jahr hat die Stadt nicht genügend Kita-Plätze, um alle Anfragen erfüllen zu können. Rein rechnerisch gibt es im Stadtgebiet 540 Kindergartenplätze, aber 572 Kinder im Kindergartenalter. Es fehlen demnach 32 Kita-Plätze. Im nächsten Betreuungsjahr 2024/2025 rechnet die Stadt mit etwas geringerer Nachfrage: Auf 554 Kinder kommen dann 540 Plätze, es fehlen immer noch 14 Plätze. Erste Stadträtin Sabine Bergold ist dennoch zuversichtlich, dass am Ende alle Kinder einen Kitaplatz in Eppstein bekommen – „wenn auch leider nicht alle in ihrem Stadtteil“, so Bergold.

Im Jahr darauf kehrt sich die Berechnung um: Im Kita-Jahr 2025/2026 rechnet die Stadt erstmals seit Jahren mit einem Überangebot an Plätzen: Bei planmäßigem Bau wird 2025 die Kita An der Embsmühle in Vockenhausen fertig, eine Einrichtung mit 100 neuen Kita-Plätzen und zwei Gruppenräumen für unter Dreijährige. Damit wird der Container-Kindergarten im Eppenhainer Weg mit 50 Plätzen überflüssig und kann abgebaut werden. Unterm Strich hat die Stadt dann insgesamt 590 Kitaplätze, 50 mehr als bisher. Im gleichen Jahr sinkt die Zahl der Kinder im Kita-Alter laut der Prognose der Stadt auf 505. Einberechnet sind zuziehende Familien und solche, die wegziehen. Dafür gibt es aber keine verlässlichen Berechnungen. Noch nicht berechnet sei der Bedarf an Integrationsplätzen, heißt es in dem neuen Bedarfsplan. Für jeden Integrationsplatz fallen planmäßige Stellen weg.

Die Entwicklung der Krippenbedarfsplanung für Kinder unter drei Jahren sei deutlich angespannter als in den Regelkindergärten. Auch in den nächsten Jahren sei der Betreuungsbedarf für sie in Eppstein nicht gedeckt, sagte

Bergold. Zur Entlastung wünsche sie sich, so Bergold, weitere Tagesmütter oder -väter. Der Main-Taunus-Kreis sei für Schulung und Zulassung zuständig. Derzeit gebe es in Eppstein sieben Menschen in der Tagespflege mit insgesamt 27 Plätzen.

Besonders groß ist der Betreuungsbedarf in Bremthal, wo mit der Kita Am Vogelgesang und der katholischen Tagesstätte am Taunusblick zwei Kindergärten zur Verfügung stehen, aber nur eine Betreuungsgruppe für Kinder ab zwei Jahre.

In einigen städtischen Kindergärten ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen am Nachmittag so groß, dass die Stadt die Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertagesstätten ändern will: Demnach müssen Eltern bei zu großer Nachfrage künftig eine Arbeitsbescheinigung vorlegen. Damit will die Stadt die Chance für Erziehungsberechtigte verbessern, auch für Alleinerziehende, die einen Nachmittagsplatz tatsächlich aus beruflichen Gründen benötigen. Ein weiteres Problem wird ebenfalls neu geregelt: Falls Kinder häufig und ohne Rückmeldung erheblich zu spät aus der Kita abgeholt werden, kann künftig im Einzelfall eine zusätzliche Gebühr erhoben werden. Es käme immer wieder vor, so Bergold, dass die Erzieherinnen für chronische Zuspätkommen ihren Feierabend verschieben müssten.

Sorgen über den möglichen Überhang an Kindergartenplätzen nach Fertigstellung der neuen Kita macht Bergold sich nicht. Die Stadt dürfe bei so vielen Plätzen auch wieder auswärtige Kinder aufnehmen, um ihre Einrichtungen auszulasten. Auch der Main-Taunus-Kreis suche immer wieder Plätze für Kinder aus anderen Städten.“ bpa



Oktoberfest Brunch 2023

Wann?
Sonntag, 15.10.2023
10:00 – 14:00 Uhr

PERCUMA & BOTANICAL
Am Quarzitbruch 5 & 9
65817 Eppstein
info@percuma.de
+49 6198 6079066

P & B Events

Tauchen Sie ein in herbstliche Gemütlichkeit und fröhliche Stimmung des Oktoberfests!

Unser Frühstücksbuffet bietet Ihnen eine unvergessliche Erfahrung mit leckeren bayerischen Köstlichkeiten, begleitet von frisch gezapftem Bier und einem vielfältigen Getränkeangebot. Und das ist noch nicht alles – auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

Buchen Sie noch heute Ihren Platz für diese Gaudi! Bringen Sie Familie und Freunde mit, um gemeinsam in fröhlicher Runde zu brunchen.

Plätze sind begrenzt!





Tickets unter: www.percuma-events.de





Pfarrerin Schuffenhauer gibt das Startkommando für die Kleinsten.

Foto: Caren Lewinsky

Bobbycar-Rennen: Alle Altersklassen am Start

Christian Brinkmeyer, Hauptorganisator des Bobbycar-Rennens der Takirchengemeinde, freute sich, dass es nach langer Pause – zwei Jahre wegen Corona und ein Jahr darauf wegen Starkregens – wieder stattfand. Bei Sonnenschein, im Schatten des Feuerwehrhauses, genossen alle dieses Spektakel. Die dreizehnjährigen Konfirmanden Solveig, Johann und Arthur halfen bei den Vorbereitungen, die Feuerwehr stellte und brachte die Bänke. Brinkmeyer lobte die gute Zusammenarbeit aller Vereine. So war klar abgesprochen, wer im Falle eines Feueralarms Absperrbänder und Flaschenkästen beiseite räumt, was innerhalb von eineinhalb Minuten vonstattengeht. Auch nicht selbstverständlich sei, dass die Stadt die Rosserstraße für jedes Rennen seit 2013 absperrt, findet Brinkmeyer. Damals war das Ziel mit einem Stück einfacher Pappe markiert worden, es gab keinerlei Absperrungen. Es war mit 50 bis 60 Teilnehmern besser besucht als heute, sodass die Besucher dicht gedrängt die Straße entlangstanden.

Pfarrerin Heike Schuffenhauer moderierte die Veranstaltung mit Begeisterung an. Einige Teilnehmer kamen aus Oberursel, so auch das fünfjährige Zwillingsspärrchen Sophie und Ge. Bevor gestartet wurde, gab es ein lautes Tohuwabohu, denn alle, auch Erwachsene rollten zur Probe wiederholt die Rennstrecke hinab. Neben den klassischen Bobbycars fuhr der dreijährige Maxi einen ICE-Wagon, den seine Mama von ihren Arbeitskollegen als Geschenk zur Geburt bekommen hatte. Es gab einen roten Lightning McQueen aus dem Film „Disneys Cars“, und Sophie gelangte auf ihrem grünen John Deer-Traktor ins Ziel. Mit Mühe gelang es Schuffenhauer erst die Kleinen, später die Großen in Reihen hinter der Startlinie aufzustellen. Gleich der erste Durchgang musste wiederholt werden, weil zu viele Fahrer losrasten.

Die Kinder, gingen immer zu zweit oder zu dritt an den Start. So fanden die Allerjüngsten, die unter Dreijährigen, nur mit Unterstützung ihrer Eltern unter jubelndem Getöse den richtigen Weg ins Ziel. Nach dem großen Durchlauf aller Kinder traten die Erwachsenen an: eine Gruppe von Eltern, die sich durch die Kita kannten, und eine große Gruppe namens „RC Weingasse“ aus Vockenhausen.

Die ersten Plätze gingen an: Alexander, Jona, Marla und Paul. Unter den Dreijährigen siegten Marie und Pauline, bei den Vierjährigen Hannah. Tim, Sophia Theresa und Sophie bei den Fünfjährigen, Emilian, Milan Raphael und David Leonard von den Sieben- und Achtjährigen. Von den Erwachsenen schafften es Annika, Maxim und Lea auf den ersten Platz. Nach jedem Rennen durften sich die Kinder aus der Schatztruhe zwei Süßigkeiten, Gummibärchen oder Kekse, nehmen. Vor der Kita konnten Kaffee, Kuchen und viel Popcorn erstanden werden. Der Erlös der Veranstaltung geht an das Familienzentrum.

Das am aufwendigsten und schönsten mit Blumen, Schmetterlingen, Sternen, Glitzerstickern und Lillifee-Fahne verzierte Bobbycar hatte Julieta zum dritten Platz und zu einer besondere Ehrung verholfen. „Ich habe es beklebt und Mama hat die Aufkleber besorgt“, erzählte Julieta. Sie erhielt ein Buch. „Dafür haben wir unterschiedliche Bücher, für alle Altersklassen“, betonte Brinkmeyer. Für die Erwachsenen hätte es jeweils einen Liter Motoröl gegeben. Aber deren Wagen waren nicht dekoriert. Alle Teilnehmer wurden auf dem Siegereckchen mit Medaille und Urkunde laut beklatscht und geehrt. Mit lautem Alarmsignal aus Schuffenhauers Megafon endete das bunte Treiben und die Besucher blieben noch eine Weile, um den restlichen Kuchen und das Popcorn zu verspeisen. ccl

Erntedank-Familiengottesdienst

Kinder und Erwachsene sind eingeladen teilzunehmen am gemeinsamen Gottesdienst zum Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr in der Talkirche. Der Dank für den Reichtum des Lebens steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Kinder der Kita unterm Regenbogen der Talkirchengemeinde gestalten den Gottesdienst mit.

Konfirmanden sammeln

Noch bis zum 25. September beteiligen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Talkirchengemeinde an der traditionellen Haussammlung für das Diakonische Werk der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Die Jugendlichen ziehen jeweils zu zweit in Eppstein und Vockenhausen von Haus zu Haus, um Geldspenden für die vielfältige soziale Arbeit des Diakonischen Werkes zu sammeln.

Pfarrerin Heike Schuffenhauer bittet um verständnisvolle Unterstützung dieses Engagements der Jugendlichen zugunsten hilfsbedürftiger Menschen.

Herbstkonzert in der Talkirche

Am Samstag, 23. September, um 18 Uhr gestalten drei Projektchöre ein fröhliches Konzert mit bekannten Herbst- und Dankliedern in der Talkirche. Dekanatskantorin Katharina Bereiter, die das gesamte Konzert vorbereitet und geplant hat, leitet die Gruppe „Streicher, Holzbläser und Co“ und begleitet sie an diversen Instrumenten. Alle, die ein Blechblasinstrument spielen, dirigiert Posaunenchorleiterin Ulrike Klein. Sängerinnen und Sänger wirken unter der Federführung von Chorleiterin Kristel Neitsov-Mauer mit.

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm, in dem die Lieder variantenreich in unterschiedlichen Besetzungen und Kombinationen erklingen. Es kann auch spontan mitgesungen werden. Zwischen den Liedbeiträgen gibt es kurze passende Texte. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.



Das Vokalensemble ContraPunkt kommt „geistreich“ in die Talkirche. Foto: Veranstalter

Konzert mit Weinausschank

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 7. Oktober, um 18 Uhr ist das Vokalensemble ContraPunkt zu Gast in der Talkirche und lädt zu einem „geistreichen“ Konzert unter dem Titel „Wasser zu Wein“ ein. In geistlicher und weltlicher A-cappella-Musik aus Renaissance und Barock, sowie in poetischen Texten, rezitiert von André Jacob, erzählt das Ensemble zunächst vom Wasser in seinen unterschiedlichen Formen und Bedeutungen. Im Anschluss geht es um die biblische Geschichte von der Hochzeit zu Kana, bei der Jesus mit seinen Jüngern zu Gast war. Als überraschend der für ein solches Freudenfest unverzichtbare Wein ausging, verwandelte Jesus Wasser in besonders guten Wein und rettete die Feier. Nach der musikalischen Erzählung dieses Wunders wird schließlich in schwungvollen Trinkliedern und fröhlichen Texten der Weingenuss besungen.

Der Eintritt zum Konzert in der Talkirche ist frei, Spenden sind willkommen.

Passend zum Thema bietet die „Weinpresse“ neben der Talkirche im Anschluss an das Konzert einen Weinausschank an, bei dem für jeden Geschmack etwas dabei ist und man den Konzertabend fröhlich ausklingen lassen kann.

Talkirche: Jubelkonfirmation

Zum Gottesdienst am Sonntag, 24. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die vor 25, 50, 60 oder noch mehr Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation. Eingeladen sind sowohl jene, die einst in der Eppsteiner Talkirche konfirmiert wurden, als auch alle, die andernorts den Konfirmationssegen empfangen haben.

Wer dabei sein möchte, meldet sich im Gemeindebüro der Talkirchengemeinde, Telefon 8533 oder per E-Mail an gemeinde@talkirche.de. Der Posaunenchor der Gemeinde gestaltet den Festgottesdienst musikalisch mit. Anschließend sind alle Gäste zu einem kleinen Empfang in Sakristei und Kirche eingeladen.

Terminplaner unter:
www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html



Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



Die Zukunft ist lieferbar.



Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Fliedner-Haus erzählt Baugeschichte aus drei Jahrhunderten

Die Fassade des Theodor-Fliedner-Hauses, Geburtshaus eines der bekanntesten Söhne Eppsteins, des Gründers der Kaiserswerther Diakonie Theodor Fliedner (1800-1864), muss saniert werden. Seit einigen Wochen ist das Gebäude in der Untergasse 23 eingerüstet. Die Zimmerleute haben das Fachwerk untersucht



Zimmerer-Azubi Linus Heuvelmann aus Frankfurt nimmt Maß für ein Stück Eichenholz, das in den alten Pfosten eingepasst werden soll.

und etliche Stellen entdeckt, an denen es ausgetauscht oder aufgebohrt werden muss.

Zuletzt wurde das Gebäude 1985/86 saniert. Dabei wurde das Fachwerk freigelegt und ein moderner Anbau hinzugefügt. Der neue Eingang verdeckt fast vollständig das Schmuckfachwerk am Eingang des ersten evangelischen Pfarrhauses von 1725. Bei der aktuellen Bauaufnahme wurden einige Schäden entdeckt: So mussten die Zimmerer eini-

ge Fichtenbohlen abnehmen, mit denen das Fachwerk bei der ersten Sanierung geflickt wurde, und neue Passstücke aus Eichenholz einfügen. Statt mit stabilen Holzverbindungen wurden einige Balken damals mit Lochblechen und Nägeln zusammengehalten. Dadurch hat sich das Fachwerk im Laufe der Jahrzehnte bewegt. An einigen Stellen entstanden mehrere Zentimeter breite Lücken zwischen dem Fachwerk. Inzwischen sind fast alle Schäden behoben.

Vorige Woche wurde beschädigtes Fachwerk an den Eckpfosten zwischen dem Pfarrhaus und dem 80 Jahre später angefügten Anbau durch neues Eichenholz ersetzt. Auch an der Schwelle am Sockel des Gebäudes mussten schadhafte Teile millimetergenau eingepasst werden. Im Obergeschoss und am Giebel wurden die Gefache bereits verputzt. Sämtliche Arbeiten seien mit dem Denkmal-schutzamt abgesprochen, betont Pressesprecherin Katja Förster vom Gemeinnützigen Siedlungswerk, dem das Gebäude gehört.

Sobald die rote, auf Eisenoxid basierende Leinölfarbe auf dem Fachwerk aufgetragen ist, sind die geflickten Stellen in der Holzkonstruktion kaum noch zu erkennen.

Das erste Pfarrhaus stammt aus dem 16. Jahrhundert. 1725 errichtete die evangelische Pfarrei einen größeren, zweigeschossigen Fachwerkneubau. So Kurz nach der Festlegung der Religionszugehörigkeit Eppsteins zur reformierten Kirche 1718 war der Neubau mit dem Schmuckfachwerk über dem Eingang Ausdruck des neuen Selbstbewusstseins der Protestanten.

Damals wurde das Erdgeschoss verputzt. Das Fachwerk

im Obergeschoss blieb sichtbar. Die Eichenbalken wurden laut Bertold Picard in seiner „Geschichte in Eppstein“ in „Nürnberger Rot“ gestrichen.

1800 wurde in diesem Haus Theodor Fliedner geboren. 1805 wurde es zur Zeit von Fliedners Vater Jakob Ludwig Fliedner zur Straße hin erweitert, um die ständig wachsende Kinderschar aufzunehmen. Fliedner hatte zehn Geschwister. Dem Zeitgeschmack entsprechend wurde der Anbau verputzt. Heute ist in seinem Erdgeschoss ein Gemeinschaftsraum und das Büro des Nachbarschaftsvereins Miteinander-Füreinander untergebracht. bpa



Holznägel werden bündig abgeschnitten, das Astloch mit Holz ausgefüllt, bevor das Fachwerk einen neuen Anstrich erhält.



Die Fachwerkwand auf der Rückseite gehört zum ältesten Bauteil des Fliedner-Hauses. Fotos: Beate Schuchard-Palmert

KNOSPEN-BLÜHER-HEIDE

Topf-Ø 11 cm

STÜCK **1,99** TOP PREIS ~~2,99~~

AQUARELLE SELBST GESTALTEN
SA., 23.9. | 10-17 UHR
Kostenfrei!

Tropica GmbH | Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
f /tropica.kriftel | i /tropicakriftel/
www.tropica-kriftel.de

ALLE ANGEBOTE BIS **23.9.**
HIER:

Fotoausstellung: Faszination Spinnen und Insekten

Die Faszination an Spinnen und Insekten steht beim BUND Eppstein im Mittelpunkt des nächsten Wochenendes. Vom 22. bis 25. September zeigt der Eppsteiner Michael Lässle in beeindruckenden Bildern die Vielfalt dieser Lebewesen. Von Eppstein über den Mönchbruch bis nach Malaysia führt die Fotoreise. Denn der promovierter Biologe ist auch leidenschaftlicher Fotograf. Mit seinem Makro-Ob-

jektiv fängt er vor allem die faszinierende Welt der Sechsen- und Achtbeiner ein.

„Ein Erwerb der Bilder ist möglich und kommt dem BUND Eppstein zugute“, informieren die Veranstalter. Zur Vernissage lädt der BUND am Freitag, 22. September, ab 18 Uhr in den Bürgersaal Eppstein ein. Die Gäste werden mit musikalischer Begleitung, Häppchen und Getränken begrüßt. Ab 19 Uhr folgt ein Foto-Vortrag über Spinnen.

Der Sonntag wird durch Kaffee und Kuchen sowie ab 16 Uhr durch den Naturfilm „Auf der Suche nach dem orangefarbenen Heufalter“ von Jan Haft abgerundet. An beiden Tagen findet eine Naturführung ins Eppsteiner Insektenreich statt. Treffpunkt ist jeweils um 10 Uhr an der Talkirche.

Die Begleitausstellung „Irrweg Pestizide“ bietet Informationen zur Bedrohung der Artenvielfalt. Weitere Informationen zum Programm und dem Ablauf sind auf der Internetseite www.bund-eppstein.de zu finden, oder telefonisch unter 017673891241 zu erfragen.



Michael Lässle fotografierte eine Libelle.

Foto: privat 017673891241 zu erfragen.

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Materielle Not war nur ein Aspekt des deutschen Krisenjahres 1923, das uns hundert Jahre später angesichts aktueller wirtschaftlicher Verwerfungen und politischer Herausforderungen näher zu sein scheint als noch vor wenigen Jahren.

Neben einer Hyperinflation erlebten die Deutschen 1923 auch die französisch-belgische Ruhrbesetzung sowie Putschversuche von links und rechts. Angesichts der erneuten Verdichtung ähnlicher Krisenerfahrungen seit 2020 überrascht es kaum, dass „1923“ sowohl Historiker als auch die Öffentlichkeit gleichermaßen beschäftigt und höchstwahrscheinlich mindestens bis zum 100. Jahrestag des Hitler-Putsches am 9. November 1923 weiterhin von Interesse sein wird.

Im Januar 1923 erhielt man für einen US-Dollar bereits über 17000 Mark, im Juli waren es 353000 Mark und im Dezember 420000000000 Mark – 4,2 Billionen. Die Hyperinflation erreichte ihren Höhepunkt mit absurden Ausmaßen. Das Geld verlor nahezu seine Bedeutung. Die Druckereien konnten kaum noch mit der Produktion von Geldscheinen hinterherkommen und Beschäftigte holten ihren Wochenlohn mit Schubkarren ab, da das

Papiergeld mittlerweile in Säcken ausgezahlt wurde.

Eine ganze Generation deutscher Sparer wurde innerhalb kürzester Zeit komplett enteignet, oft mit tragischen Konsequenzen. Die wirtschaftliche Not vieler Deutscher und die scheinbare Unfähigkeit der Politik, die Krise zu bewältigen, befeuerte den Aktionismus an den politischen Rändern, insbesondere bei der extremen Rechten, die seit 1918 der Demokratie in offener Feindschaft gegenüberstanden.

Aus Sicht der Rechten war der Zeitpunkt für einen erfolgreichen Putsch gekommen. Fünf Jahre nach der Ausrufung der Republik, am 9. November 1923, unternahm der weitgehend unbekannte Adolf Hitler mit seinem „Marsch auf die Feldherrnhalle“ den ersten Schritt zu einer „nationalen Revolution“. Doch der dramaturgisch an die Machtergreifung Mussolinis 1922 angelehnte Putschversuch scheiterte kläglich.

Die wirtschaftlichen Verwerfungen von 1923 führten zu einer Vertrauenskrise und einem anhaltenden Inflationstrauma. Dieses Jahr war symptomatisch für die Instabilität der neuen Demokratie und die Unfähigkeit der Parteien, Konflikte durch Kompromisse und Verhandlungen zu lösen. Man sollte hoffen, dass die Politik aus vergangenen Ereignissen lernt und damit vermeidet, dass sich Geschichte wiederholt.

Wer nach einer soliden, gut dokumentierten Orientierungshilfe zu den atemlosen Ereignissen des Jahres 1923 sucht, ist bei Ullrich in guten Händen. Was „1923“ auszeichnet, ist nicht nur die gute Lesbarkeit, die durch eine Vielzahl von Zeitzeugen-Zitaten von Thomas Mann bis Thea Sternheim animiert wird. Eine besondere Stärke liegt in der Verknüpfung von Politik- und Kulturgeschichte sowie in der Darstellung der extremen Widersprüche, von Verzweiflung bis hin zu ausschweifendem Vergnügen.

► Volker Ullrich,
Deutschland 1923
2023, 441 Seiten, Verlag C.H. Beck



Ausstellung mit vielen Begegnungen

Der Maler Peter Wolf, der mit seiner Familie 30 Jahre lang in Niederjosbach gelebt hat, und heute mit seiner Frau Wiburga in Wiesbaden wohnt, freute sich, bei der Eröffnung seiner Ausstellung „Lust auf Farbe“ in der Musikschule viele Bekannte wiederzutreffen (siehe oben). Auch Gisela Rasper (li.) und Ulrike Meltzer waren der Einladung zur Vernissage am Sonntagvormittag gefolgt.

Wolf zeigt in seiner Retrospektive 50 Bilder aus etlichen Jahrzehnten Malerei: Viele abstrakte Farbkompositionen in Acryl oder Wachsmalkreide aus den vergangenen Jahren, aber auch Aquarell-Landschaften, einige davon aus den Anfängen seiner Malerei. Bevorzugte Motive sind die Halligen seiner norddeutschen Heimat. Auch Eppstein und seine Sehenswürdigkeiten sind als feingliedrige Aquarelle zu sehen. Als Hommage an die Verschwisterung Eppsteins mit Langeais malte Peter Wolf zur Verschwisterungsfeier 1986 ein Aquarell (unten): Das Schloss von Langeais umfängt Burg Eppstein, die sich auf ihrem Felsen thronend, hinter den Zinnen des Schlosses erhebt.

Der Künstler verriet bei der Begrüßung, dass er mit seiner Frau während ihrer Jahre in Eppstein alle drei Partnerstädte mehrere Male besucht habe. Die Bilder hängen noch bis zum Jahresende in den Fluren und im Saal der Musikschule und sind während der Öffnungszeiten zu besichtigen. bpa



Gesche Wasserstraße und ihr Gast, Arsène Loiseau, begrüßten die Wochenmarktbesucher mit Musik.



Elisabeth Auger, Hedja Ganay, Sabine Tessier und Hildegard Laufer überreichen die Collagen an Jörg Müller, Gesche Wasserstraß, Gisela Rasper, Sabine Bergold und Alexander Simon (v.re.).



Beim Festakt zur 25-Jahr-Feier mit Lettland kamen Gäste aus Eppstein, Langeais, Kenilworth und Aizkraukle im Bürgersaal zusammen.

„Städtepartnerschaften sind als Friedensbewegung Gold wert“

– Fortsetzung von Seite 1 –

Euro-part-Chef Jörg Müller begrüßte die Freunde aus den Partnerstädten vor rund 100 Gästen im Bürgersaal und übernahm die Übersetzung ins Französische und ins Englische selbst – ohne Dolmetscher oder Manuskript. Kein Wunder, dass er sich nach wochenlanger Veranstaltungsplanung, zahlreichen Begegnungen im Laufe des Wochenendes und am Ende eines anstrengenden Tages bei seinen Übersetzungen verhaspelte. Von den Gästen wurde es mit Schmunzeln registriert. Der Eppsteiner Zeitung sagte er, dass es nicht einfach gewesen sei, für über 50 Gäste, private Gastgeber zu finden. Dank der Musikschule meldeten sich einige neue Gastfamilien, lobte Müller. Leiterin Gesche Wasserstraß gehört zu den Euro-part-Gründern und band die Musikschule bei allen Begegnungen mit ein.



Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold verzichteten aus Zeitgründen auf das Dolmetschen ihrer Ansprachen. Sie hatten sie zuvor ins Englische, Französische und Lettische übersetzen lassen und Ausdrucke auf den Tischen verteilt. Simon bekräftigte das Bekenntnis Eppsteins zu seinen Partnerstädten: „Gerade in schwierigen Zeiten und angesichts des Krieges sind unsere europäischen Städtepartnerschaften die wichtigste Friedensbewegung und einfach Gold wert.“

Elisabeth Auger vom Partnerschaftsverein Langeais sprach das Kernproblem der Städte-

Union Musical de Langeais bei, die zum Abschluss des offiziellen Teil des Abends spielten – auf Wunsch der Musiker erst nach dem Buffet.

Denn die für den offiziellen Teil angesetzte Stunde war viel zu knapp bemessen. Nach den Begrüßungsreden, erinnerte Sylvia Fluch daran, wie die 25-jährige Freundschaft mit Aizkraukle begann: Durch familiäre Beziehungen. Nach über 50 Jahren hatte sie ihre Tante wiedergefunden und besuchte sie 1992 in Aizkraukle. Sie war erschüttert über die bittere Armut, die damals, kurz nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion, in dem ehemaligen Satellitenstaat herrschte. Aus der Hilfsaktion, die sie damals mit ihrem Ehemann Franz startete, entstand 1998 Eppsteins dritte Städtepartnerschaft.

Simon wies auf die Bedeutung Lettlands im vereinten Europa hin und bedankte sich, dass die Delegation unter Leitung von Bürgermeister Leon Lidums den rund 1750 Kilometer langen Weg nach Eppstein auf sich genommen hatte. Lidums lobte das Engagement des Ehepaars Fluch „und deren großartige Hilfsbereitschaft“ sowie die „wunderbaren Menschen in Eppstein“ und wies darauf hin, dass Lettland nächstes Jahr seine 20-jährige EU-Mitgliedschaft feiere.

Zu den Freunden aus Langeais gewandt sagte Simon, dass nach dem Krieg aus ehemaligen Erzfeinden echte Freunde geworden seien, sei ein Wunder, das durch die vielen menschlichen

Begegnungen gelebt werde. An Sheila Skinner gewandt, die die Gruppe aus Kenilworth leitete, bekräftigte er: „Brexist hin oder her: Wir bleiben Freunde!“

Die Gäste aus Langeais hatten neben ihrem exquisiten Orchester auch ein Gastgeschenk dabei: Zwei Collagen, die die Verbindung zwischen Eppstein und Langeais symbolisieren. Überreicht wurden sie von der Künstlerin persönlich. Hildegard Laufer ist gebürtige Deutsche und lebt seit über 50 Jahren in Hommes bei Langeais. In ihren beiden Collagen fanden sich zahlreiche Anspielungen auf Eppstein und Langeais: eine Brücke als Verbindung zwischen Schloss und Bergfried, die Stadtwache mit den Eppsteiner Sparren und Karl der Große als erster Einiger Europas. Nach einem langen Wochenende hieß es am Montag Abschied nehmen. Die lettische Delegation war schon am Sonntag abgereist. bpa

Elke's FRISURENSTUDIO
Elke Ickstadt
Kirchgasse 2
Eppstein-Niederjosbach
Telefon: 0 61 98 / 16 11
Di + Do 14 – 19 · Mi + Fr 8.30 – 13 Uhr
**Ich habe meinen eigenen Kopf
von meinem Friseur**



Die Musiker des Orchesters von der Loire unterhielt.

partnerschaften an: „Es wird immer schwieriger, die Jüngeren für diesen Austausch zu motivieren, selbst, wenn wir interessante, kulturelle, sprachliche, sportlich und geschmackliche Aktivitäten unternehmen. Wir müssen uns bewegen. Das bedeutet Austausch, Kommunikation und Zuhören. Wenn wir nicht aufpassen wird unsere gesamte geleistete Arbeit wirkungslos bleiben“, mahnte sie und forderte die Anwesenden dennoch dazu auf, zu feiern und die drei Tage der Begegnung zu genießen. Dazu trugen auch die Musiker des Orchesters



Zu einem Boule-Wettkampf auf dem Bouleplatz des TSV Vockenhausen trafen sich am Sonntagnachmittag Boule-Spieler aus Langeais und aus Eppstein und etliche Gastgeber. Organisiert wurde das Treffen von Peter Lange von der Boule-Gruppe aus Bremthal und von TSV-Chef Uwe Strahlendorf. „Wir hatten die Idee, einen Wettkampf mit den französischen Freunden auszutragen, die das Boulespiel vor knapp 40 Jahren nach Eppstein gebracht haben“, sagte Peter Lange. Die Boule-Spieler traten in Zweier-Teams gegeneinander an. Am Ende hatten die Gäste aus Langeais die Nase vorn und gewannen den freundschaftlichen Wettstreit. Der Nachmittag klang bei Kaffee und Kuchen vor dem Vereinsheim des TSV am Sportplatz An der Embsmühle aus. Foto: privat

Frau & Job: Erfolg und Persönlichkeitsentwicklung

Mit insgesamt mehr als 20 Angeboten ist das Herbstprogramm der Weiterbildungsreihe „Frau & Job“ erschienen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, richtet es sich besonders an Frauen, die nach der Familienpause wieder in den Beruf einsteigen möchten: „Beruflicher Erfolg hängt oft mit persönlicher Entwicklung zusammen, deshalb verbindet das Programm mit seinen Angeboten beide Felder“. Die Reihe läuft von Ende September bis in den Januar; zusammengestellt wurde sie vom Büro für Chancengleichheit gemeinsam mit Kooperationspartnern und -partnerinnen.

Gestartet wird mit einer Jobbörse für Alleinerziehende, bei der sich die Teilnehmerinnen über aktuelle Angebote informieren können, die speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Das Programm endet mit einem Online-Workshop im Januar unter dem Titel „Wie bewerbe ich mich auf LinkedIn?“.

Zur Palette gehört neben Informationsveranstaltungen auch persönliche Beratung, etwa zur Existenzgründung. Weitere Themen sind unter anderem die Mehrfachbelastung durch Familie und Beruf, Zeitmanagement, Altersvor-

sorge, aber auch Persönlichkeitsstärkung und gesundheitliche Fragen, wie die Bewältigung von Wechseljahresbeschwerden im Beruf.

Wie der Landrat erläutert, ist die Weiterbildungsreihe ein wichtiges Element der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Main-Taunus-Kreises: „Wir möchten Frauen dabei unterstützen, erfolgreich ins Berufsleben einzusteigen oder wieder einzusteigen und dabei auch ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln.“

„Frau & Job“ läuft seit 2010 und verzeichnet, Cyriax zufolge, stetig steigende Teilnehmerinnenzahlen. Zunehmend seien in den vergangenen Jahren auch digitale Angebote hinzugekommen. Um die Anmeldung zu den Präsenz- und Online-Veranstaltungen zu erleichtern, wurden im Programmheft QR-Codes hinterlegt. Das Herbstprogramm mit allen Details kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/frauundjob heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch beim Büro für Chancengleichheit unter Telefon (061 92) 201-1845 oder der E-Mail-Adresse chancengleichheit@mtk.org.

Ex-Bundestagspräsident Lammert spricht über Herausforderungen

Ukrainekrieg, Klimawandel und gesellschaftliche Zerwürfnisse fordern die Freiheit der Gesellschaft heraus wie selten zuvor. Der ehemalige Bundestagspräsident und jetzige Vorsitzende der Adenauer-Stiftung, Prof. Norbert Lammert (Foto), wird diese Herausforderungen bei einem Diskussionsabend im Rahmen der Reihe „Gott und die Welt“ am Montag, 25. September, in Bremthal erklären und einordnen. „Was kostet uns die Freiheit?“ – so lautet der doppeldeutige Titel der Veranstaltung. Denn es geht einerseits darum, Entwicklungen zu beschreiben, die die Freiheit bedrohen, und andererseits um die Frage, was wir bereit sind zu geben, um Freiheit zu erhalten. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Emmaus-Zentrum.



Foto: Gerd Seidel, CC BY-SA 3.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=35396973

Musik & Tierreich – Martin Ullrich referiert im Landratsamt

Um Tiere und Musik geht es in einem Vortrag im Landratsamt in Hofheim am Sonntag, 24. September, um 17 Uhr. Wie Kreisbeigeordneter Axel Fink mitteilt, spricht der Musikwissenschaftler Martin Ullrich über „Von der Eiszeitflöte zur Interspecies Music“, ein Vortrag mit einem völlig ungewohnten Zugang für das Verständnis von Musik und Tierreich.

Martin Ullrich, Professor für Interdisziplinäre Musikforschung an der Hochschule für Musik Nürnberg, widmet sich insbesondere den musikalischen und klanglichen Aspekten von Mensch-Tier-Beziehungen. Von den frühesten bekannten Musikinstrumenten, eiszeitlichen Flöten aus Tierknochen und Elfenbein, führt der Vortrag über ausgewählte Stationen der Musikgeschichte bis hin zur aktuellen Praxis der so genannten Interspecies Music: der kollaborativen, artübergreifenden Musikproduktion.

Die Veranstalter bitten um Anmeldung (E-Mail kultur@mtk.org oder telefonisch unter (061 92) 201 2536). Die Teilnahme kostet 12 Euro.

Waldbrand-Übung – Einheiten rücken nach Langenhain aus

„Bei einer Übung des Katastrophenschutzes am Samstag, 23. September, von 10 bis 16 Uhr, wird im Wald bei Langenhain der Einsatz bei einem Waldbrand geprobt“, teilt Landrat Michael Cyriax mit.

Einsatzkräfte aus dem gesamten Kreis fahren mit Blaulicht an, unter anderem wird auch ein Hubschrauber der Polizei eingesetzt, und im Wald steigt künstlicher Rauch auf. „Wenn die Bürgerinnen und Bürger am Samstag größere Einheiten sehen oder Rauch wahrnehmen und Martinshörer hören, dann ist das nur eine Übung“, erläutert Landrat Cyriax. Er dankt besonders den Hunderten ehrenamtlichen Kräften. „Solche Übungen tragen dazu bei, für bestmögliche Sicherheit im Ernstfall zu sorgen.“ Michael Cyriax erläutert weiter, dass das Szenario der Übung realistisch sei und er sich noch gut an den Waldbrand am Altkönig im Taunus im Juni erinnere. Mehrere Tage seien Feuerwehren auch aus dem Main-Taunus-Kreis im Einsatz gewesen, um das Feuer unter Kontrolle zu bekommen. Zudem hätten die heißen Sommer der vergangenen Jahre die Gefahr von Waldbränden erhöht.



Wunderbar: Ben Granfelt & Band

Exzellenten Classic-Rock mit Ben Granfelt & Band gibt es heute, Donnerstag, 21. September, um 20 Uhr in der Wunderbar Weite Welt im Eppsteiner Stadtbahnhof. Ben Granfelt & Band heizen den Fans mit brillanten Gitarrenrhythmen und neuen Akzenten auf dem Keyboard ein. Der Finne Ben Granfelt erschafft mit humorig chirurgisch-präzise Gitarrenspiel bluesigen Melodic-Rock.

Der Eintritt kostet 25 Euro. Weitere Informationen zum Konzertprogramm im September und im Oktober finden sich auf der Internetseite www.wunderbar-weitewelt.de.

Verschiedenes

„Alle Zeit“ – Autorin Teresa Bucker liest in Oberjosbach

Eingeladen von der Niedernhausener Buchhandlung Sommer, in Kooperation mit dem Bildungszentrum Oberjosbach, liest Teresa Bucker am Donnerstag, 28. September, um 19.30 Uhr aus ihrem Buch „Alle Zeit“. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum Oberjosbach, An der Eiche 12, in Oberjosbach. Der Einlass beginnt um 19 Uhr.

„Soziale Gerechtigkeit bedeutet gerechte Verteilung von Zeit“, diese These ist nur eine von vielen im Buch von Teresa Bucker, Jahrgang 1984, Publizistin und Vordenkerin im Bereich Feminismus, Arbeit und Gesellschaft. Seit 2019 ist sie Kolumnistin des SZ-Magazins. 2022 war ihr Buch „Alle Zeit“ auf der Shortlist des deutschen Sachbuchpreises.

Zeit ist die zentrale Ressource der Gesellschaft. Doch steht sie nicht allen gleichermaßen zur Verfügung. Teresa Bucker macht konkrete Vorschläge, wie eine neue Zeitkultur aussehen kann.

Eintrittskarten kosten 15 Euro und sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Sommer, Lenzhahner Weg 8, in Niedernhausen und an der Abendkasse erhältlich.

Ausführliche Informationen finden sich unter www.buchhandlung-sommer.de.



Der Unfallwagen hat das Brückengeländer an der B455 in Höhe der Bogenstützwand durchbrochen. Foto: privat

Alleinunfall auf Bundesstraße

Vermutlich Sekundenschlaf war die Ursache für einen Alleinunfall am Donnerstagabend vergangener Woche auf der B455 bei Eppstein. Ein Kelheimer war mit seinem Mercedes E-Klasse von Fischbach kommend in Richtung Eppstein unterwegs. In Höhe eines Parkplatzes soll er nach ersten polizeilichen Erkenntnissen in einen Sekundenschlaf verfallen und daraufhin nach links von der Fahrbahn abgekommen sein. Auf dem Parkplatz kollidierte der Mercedes mit einem Geländer. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Sein Fahrer zog sich diverse Verletzungen zu und musste mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht werden.

Pkw-Diebstahl in Niederjosbach

In Niederjosbach haben Autodiebe in der Nacht von Donnerstag auf Freitag vergangener Woche einen Audi gestohlen. Der schwarze SQ7 (Baujahr 2018) stand zur Tatzeit zwischen 0 und 8.30 Uhr auf einem Grundstück in der Eppsteiner Straße. Am Morgen stellte der Eigentümer fest, dass sein Audi im Wert von etwa 58.000 Euro, gestohlen worden war. An dem Fahrzeug waren zuletzt die amtlichen Kennzeichen „WI-OO 163“ angebracht. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer (061 96) 2073-0 entgegen.



Telefon 576 99 05
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Kulturkreis Eppstein e.V.

„Frische Brise“ mit Sistergold

Das Saxophonquartett Sistergold ist am Samstag, 7. Oktober, um 20 Uhr im Bürger-saal in Eppstein, Rossertstraße 21, mit seinem Konzert „Frische Brise“ zu hören. Es begeistert seit 2009 sein Publikum mit energiegeladenen Konzerten voller Virtuosität und Charme. In ihrem dritten Abendprogramm „Frische Brise“ fegen die vier Musikerinnen durch die Musik-genres. Lieblingsstücke, ungeahnte Schätz-chen, Gassenhauer und Kompositionen, die sie schon immer spielen wollten, werden zu einem kurzweiligen Abend zusammengefügt.

Zu hören gibt es Swingklassiker wie „Lady be good“ und „Route 66“, Klezmerklänge und klassische Stücke aus Claude Debussys „Childrens Corner“. Außerdem Musik von Sting, den Blues Brothers und Charles Mingus.

Karten gibt es im Vorverkauf im Burglädchen in Eppstein, der Rathaus-Apotheke in Brem-thal, beim Kiosk Can in Vockenhausen und bei Göttnauers Farbenwelt in Niedernhausen.



Die Kohlestibbelchen basteln. Foto: privat

Helfende Hände gesucht: Kerb-Aufbau in Ehlhalten

Die Jugendgruppe „Kohlestibbelchen“ ist schon eifrig dabei: Baumschmuck zu basteln, Lieder zu üben und Wagen zu schmücken. Die Ehlhaltener Kerb wirft ihre bunten Schatten voraus. Gesucht werden noch viele helfende Hände und das von Dienstag bis Donnerstag, 26. bis 28. September, jeweils ab 18 Uhr an der Dattenbachhalle für den Aufbau der Kerb. „Über jede Hilfe freuen wir uns sehr, denn nur mit der tatkräftigen Unterstützung von Mit-gliedern und Freunden der Kerbgesellschaft Ehlhalten können wir jedes Jahr aufs Neue unsere Kerb gebührend feiern“, informieren die Kerb-Verantwortlichen.

„Hilfe, uns fehlen Kelteräpfel“ – KG Amor in Fruchtnotlage

Die Kerbgesellschaft Amor Bremthal veröf-fentlicht einen Hilferuf öbsterlicher Art, der einer delikaten Baumfrucht gilt: dem Apfel. „Leider gibt es dieses Jahr nicht allzu viele Äpfel. Die Kerbgesellschaft Amor sucht dringend Kelteräpfel zum Ankauf“, informiert die Erste Schriftführerin Jennifer Morgenstern von der KG Amor. Die Äpfel werden am 7. Oktober benötigt. Meldungen über Apfelangebote kön-nen der Kerbgesellschaft gerne per E-Mail an kg-amor@web.de oder telefonisch unter 0172 621 09 02 gemacht werden.

Liebe Eppsteinerinnen und Eppsteiner,

als Ihr Abgeordneter in Wiesbaden möchte ich mich auch weiterhin für Ihre Belange einsetzen. Unsere gemeinsame Heimat Eppstein und seine Bürgerin-nen und Bürger sind mir ein Herzensanliegen. Daher bitte ich bei der Landtagswahl um Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüße

Ihr *Christian Heinz*
Christian Heinz

CDU



Grenzgang mit dem Bremthaler Heimatverein

Nachdem im Juni 2019 entlang des west-lichen Grenzverlaufs gewandert wurde, soll nun der östliche Bereich erkundet werden. Der Bremthaler Heimatverein lädt alle interessier-ten Mitbürger am Samstag, 23. September, ein. Gestartet wird um 14 Uhr am Bremthaler Modellflugplatz. Ziel ist der „Bergpark Villa An-na“ in Eppstein. Unter der Führung von Richard

Kaus und seinen Erklärungen führt der Weg entlang der Bremthaler Grenze, soweit dies die Wegführung zulässt. Nach etwa 5,5 Kilometer wird der Bergpark erreicht, unterbrochen durch Pausen mit Erfrischungen und einer Stärkung. Der Rückweg nach Bremthal mit der S-Bahn sollte dann weniger anstrengend sein. Der Hei-matverein freut sich auf viele Teilnehmer.

Kerbgesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ 1995 e.V. lädt ein zur

KERB EHLHALTEN

FREITAG 29. SEPTEMBER 19.30 Uhr Kerbeeinweihung in der Feuerwehr
14.00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums

SAMSTAG 30. SEPTEMBER 20.00 Uhr Kerbetanz in der Halle mit **SPIT**

SONNTAG 1. OKTOBER 09.00 Uhr Gottesdienst in der St. Michael Kirche
11.00 Uhr Frühschoppen mit der Schützenkapelle FIHU
14.00 Uhr Kerbeumzug durchs Ort mit anschließendem Ausklang in der Halle

MONTAG 2. OKTOBER 11.00 Uhr Frühschoppen
16.30 Uhr Kerbeumzug mit der Blaskapelle Ehlhalten, anschließend Gickelschlag
20.00 Uhr Kerbetanz mit **Feldbersch-Power** **ENTRITT FREI!**

Unsere Sponsoren wünschen viel Spaß auf der Kerb in Ehlhalten!

Fensterbau ERNST GmbH Familienbetrieb seit 1897
Dachdecker Meister Becht
ROLF WOHLFAHRT GmbH & Co. KG
ERGOTHERAPIE Mareen Ernst Beraten, Behandeln, Begleiten
Forst Garten- und Landschaftsbau

SGB spielt Unentschieden im Derby

Am vergangenen Sonntag fand das Derby der SG Bremthal gegen den 1. FC Lorsbach statt. Auf dem grünen Rasen der Lorsbacher bekam das Publikum zu Beginn von beiden Teams einige Torraumszenen zu sehen. Lorsbach schoss erst am Tor vorbei (2. Minute). Etwas später musste sich Patrick Morawietz im SG-Tor strecken, um den Schuss aus halbrechter Position abzuwehren (6.). Für die SGB scheiterten erst Dennis Morawietz (3.) und dann Lukas Kleber (9.) am Torwart. Ein Eckball für die Hausherren wurde abgewehrt (16.), und die SG konterte. Marlon Hild enteilte seinen Gegenspielern, ging in den Strafraum und legte quer auf Leon Renner, der zum 0:1 einschob (16.). Zwei Minuten später verlor Lorsbach den Ball im Spielaufbau. Dennis Morawietz scheiterte im 16er zunächst am Torwart und setzte anschließend den Nachschuss an den Außenpfosten (18.). Danach wurden die Gastgeber etwas stärker und schafften in der 30. Minute den 1:1-Ausgleich. Danach tat sich eine Weile wenig vor beiden Toren. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte bediente Manuel Haas mit einem Pass Marlon Hild an der Strafraumgrenze. Hild ließ seinen Gegenspieler aussteigen und traf flach ins lange Eck zur 1:2-Pausenführung (45.+2).

Direkt nach Wiederanpfiff fiel beinahe das

3:1 für Bremthal. Nach einer Flanke von der linken Seite stieg Dennis Morawietz im Zentrum zum Kopfball hoch, doch der Lorsbacher Schlussmann bekam noch seine Finger daran (46.). Auch als Marlon Hild per langem Flugball versuchte, den weit vor seinem Tor stehenden Keeper zu überlisten, fehlte nicht viel (52.). Danach flachte die Partie ab. Den Bremthalern boten sich zwar einige gute Umschaltssituationen, die sie jedoch nicht optimal ausspielten. Als die SGB drauf und dran war, das Spiel wieder auf ihre Seite zu ziehen, fing sie sich einen Konter zum 2:2-Ausgleich ein (75.). In den Schlussminuten drückte die SGB noch auf den Siegtreffer, konnte die Lorsbacher Defensive aber nicht mehr überwinden. So blieb es beim 2:2-Unentschieden.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Manuel Haas, Finn Helbig, Dennis Morawietz, Felix Körner (Nils Hinek, 83.), Marlon Hild (Marvin Schmidt Hartlieb (63.), Marcel Wagner, Titzian Iglesias Weber (Leon Erkrath, 68.), Lukas Kleber und Leon Renner.

Das nächste Spiel ist bereits am heutigen Donnerstag, 21. September. Die SG Bremthal tritt auswärts beim BSC Kelsterbach an. Anstoß ist um 19.30 Uhr. Am Sonntag, 24. September, empfängt die SGB zu Hause den SV Zeilsheim II. Anstoß ist um 15.30 Uhr.

HSG EppLa Vorbereitungsturniere

Nach den Sommerferien standen bei der weiblichen D-Jugend der Handball-Spielgemeinschaft HSG EppLa zwei anspruchsvolle Vorbereitungsturniere im Plan. Am 9. September spielten sie in Idstein auf dem „Hexencup“ und zeigten, dass sie das im Training erlernte umsetzen können. Auch wenn das Turnier auf dem vorletzten Platz unter sieben Teams der Bezirksoberliga endete. Am vergangenen Wochenende starteten die Mädchen in der Ländcheshalle in Wallau. Auch hier



Die Mädchen der D-Jugend der HSG EppLa haben sich auf die neue Saison vorbereitet. Sie startet am Wochenende. Foto: privat

haben sie sich mit anderen BOL-Teams gemessen und lediglich zwei Spiele (HSG Dotzheim/Schierstein, SFB Budenheim), die sie auf Augenhöhe bestritten, verloren.

Um allen Beteiligten, vor allem bei schwächeren Gegnern Spielzeit geben zu können, gingen diese Spiele eher knapp zu ihren Gunsten aus, so dass sie am Ende von sieben Teams nach der Tordifferenz auf Rang vier landeten. Die Lernkurve zeigt deutlich nach oben. Gerade gegen starke Gegner haben sich die Mädchen gut präsentiert. Eine gute Tendenz für den Rundenstart am kommenden Wochenende.

Es spielten und trafen: Aurelia, Emma, Emmi, Ida, Ina, Lara, Laura, Lea, Leah, Levy, Rochelle, Sophie und Viola.

Vorschau: Samstag, 23. September: 9:30 Uhr G-Mini Spielfest der HSG Goldstein/Schwanheim, 13:00 Uhr F-Jugend Spielfest der HSG Goldstein/Schwanheim, 13:20 Uhr männliche D2-Jugend bei mJSG Schwarzbach 2, 14:00 Uhr männliche C gegen TG Kastel in Langenhain, 14:00 Uhr weibliche D2 bei TuS

Nordenstadt, 14:30 Uhr männliche E2 bei TG Kastel, 15:30 Uhr männliche C2 gegen JSGmC Main-Taunus-Ost 2 in Langenhain, weibliche C2 bei TuS Kriftel 2.

Sonntag, 24. September: 9:00 Uhr männliche D3 bei HSG BIK Wiesbaden 2, 9:30 Uhr F-Jugend Turnier in Eppstein, 10:00 Uhr männliche E bei TuS Holzheim, 10:30 Uhr männliche D bei HSG BIK Wiesbaden, 11:45 Uhr männliche B gegen HSG Main-Nidda in Langenhain, 13:15 Uhr weibliche B gegen HSG Goldstein/Schwanheim in Langenhain, 13:30 Uhr weibliche D bei TSG Münster, 14:00 Uhr weibliche C bei TV Petterweil, 14:00 Uhr Herren III gegen HSG VfR / Eintracht Wiesbaden II in Eppstein, 15:00 Uhr männliche A gegen TSG Eddersheim in Langenhain, 16:00 Uhr Herren I gegen MSG Schwarzbach in Eppstein, 18:00 Uhr Herren II gegen HSG Main-Nidda in Eppstein. Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>.

Die aktuellen nuLiga Informationen sind über die Seite des HHV auf <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358> einsehbar.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach

Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Warum
in die Ferne
schweifen?

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €

(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Schwieriger Start der Eppsteiner Jugendfußballer in neue Saison

Der Start der Eppsteiner Jugendfußballmannschaften in die neue Saison gestaltete sich bisher schwierig. Auch vergangenes Wochenende konnten die JSG-Teams nur wenige Punkte verbuchen.

Die **E1** trat gegen die Mannschaft der Alemania Nied in einem nervenzerreißenden Spiel an. Gleich zweimal mussten die Eppsteiner einen Rückstand aufholen, markierten schlussendlich sogar den Siegtreffer zum 3:2.

Der **D-Jugend** gelang es gegen die Mannschaft aus Schloßborn trotz einiger Möglichkeiten nicht, ein Tor zu erzielen. Schloßborn gewann mit 4:0 Toren.

Auch die **C-Jugend** verzeichnete keine Punkte auf ihrem Mannschaftskonto. Sie trat gegen das hochfavorisierte Team der Freien Turner Wiesbaden an. Das Eppsteiner Trainerteam verstärkte vorausschauend bereits die Abwehr, dennoch konnte die individuelle Stärke der Wiesbadener nicht kompensiert werden. Trotz großem Einsatzwillen verlor die JSG 0:10.

Die **B-Junioren** führten gegen das Team aus Ockriftel ein Spiel auf Augenhöhe. Trotzdem gelang den Ockriftlern der Siegtreffer zum 4:3.

Ohne Punkte endete auch für die **A-Jugend** dieses Wochenende. Aufgrund einiger Offensivausfälle verloren die Eppsteiner mit 1:2 Toren gegen Hornau.

Die B- und A-Jugend musste mittwochs davor das erste Pokalrundenspiel absolvieren. Beide Mannschaften verloren auch hier mit 0:2 gegen die Teams aus Flörsheim und Weilbach.

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Vier Deutsche Meistertitel für Eppsteiner Rasenkraftsportler

Fünf Rasenkraftsportler der TSG Eppstein gingen am Wochenende in Erfurt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften an den Start. Mit vier Titeln und fünf dritten Plätzen waren sie dabei sehr erfolgreich.

Den Anfang machten Karsten Steinfurth und Markus Manhold am Samstag im Leichtgewicht der Senioren 1. Im Gewichtwurf machte es Karsten spannend: nach zwei ungültigen Versuchen erzielte er mit 13,41 Metern eine starke Bestleistung, die Bronze wert war. Im Hammerwurf erreichte er gute 30,63 Meter und sammelte insgesamt 1466 Dreikampfpunkte. Mit dem 15 kg-schweren Stein kam Markus auf eine starke Weite von 6,73 Metern und wurde hier ebenfalls Dritter. Im Dreikampf lieferte er sich mit Karsten ein enges Duell, das Markus am Ende mit nur sieben Punkten Vorsprung für sich entscheiden konnte und sich somit eine weitere Bronzemedaille sicherte.

Die 30-Meter-Marke im Hammerwurf knackte auch Jürgen Willert bei den Senioren 4. Mit dem Gewicht erzielte er 12,62 Meter und im Steinstößen erreichte er 7,76 Meter. Sein Dreikampfergebnis von 1632 Punkten war Rang 7 wert.

Den goldenen Sonntag eröffnete Klaus Steinfurth (Senioren 5). Im letzten Versuch machte er den Sieg im Steinstößen mit starken 10,50 Metern klar und wurde damit erneut Deutscher Meister. Im Gewichtwurf errang er mit 17,07 Metern die Bronzemedaille. Mit seinem Hammerwurfergebnis von guten 32,47 Metern sicherte er sich auch im Dreikampf den dritten Platz.

Dreifache Deutsche Meisterin wurde Nicole Pasker bei den Seniorinnen 1. Das Gewicht warf sie gute 16,79 Meter weit, im Hammerwurf erreichte sie 30,34 Meter. Gemeinsam mit dem Steinstoßergebnis sammelte sie 1762 Punkte im Dreikampf.



Stefanie von Hein, Yannik von Hein, Henrik Andres und Isabel Sage (v.l.). Foto: privat

Stefanie und Yannik von Hein verteidigen Mixed-Meisterschaft

Nur zwei Wochen nach dem großen Ranglistenturnier stand beim TCE am Wochenende schon die nächste Meisterschaft an. Wie jedes Jahr wurden die Mixed-Clubmeisterschaften ausgetragen, traditionell ein Turnier in dem sich sportlicher Ehrgeiz und Spaß am Spiel die Waage halten.

Insgesamt sieben Doppelpaare fanden sich Samstagfrüh auf der Anlage ein. Nach drei gewonnenen Spielen stand fest, Stefanie und Yannik von Hein verteidigen ihren Titel vom vorigen Jahr souverän. Mit 6:0, 6:4 schlugen sie im Finale Isabel Sage und Henrik Andres. Ab dem Halbfinale wurde auch die B-Runde ausgespielt, diese gewannen Marina Osipova und Thomas Marschner.

TC 71 Bremthal: Mixedmeisterschaften

Dass auch der September noch Sommer kann, zeigte er am vergangenen Wochenende bei den Clubmeisterschaften im Mixed des TC 71 Bremthal. Bei herrlichem Sommerwetter traten insgesamt acht Spielpaare gegeneinander an. Bis zuletzt hatte Sportwart Sven Peterek alle Hände damit zu tun, mit zahlreichen Ausfällen im Vorfeld zu jonglieren. Das im Vergleich zu den Vorjahren kleinere Teilnehmerfeld tat der Qualität, der im TC 71 Bremthal beliebten

Veranstaltung, aber keinen Abbruch und so sahen die zahlreich erschienenen Zuschauer an zwei Spieltagen abwechslungsreiche bis hochklassige Partien. „Besonders freut uns die Tatsache, dass sich auch Neumitglieder trauten, an den Mixedmeisterschaften teilzunehmen“, erklärte Sportwart Sven Peterek in seiner Abschlussrede.

Die Teilnahme an den sportlichen Events des TC 71 Bremthal sei eine gute Möglichkeit, neue Kontakte zu anderen Spielerinnen und Spielern zu knüpfen. „Unser Club lebt von Euch als Mitgliedern und dass hier so viele – Aktive sowie Zuschauerinnen und Zuschauer – zusammengekommen sind, ist ein tolles Zeichen!“ resümierte er.

In zwei Gruppen mit jeweils vier Spielpaaren wurden im Modus „jeder gegen jeden“ die Gruppensieger ermittelt, die dann im Finale gegeneinander antraten. Hier trafen die jungen Nachwuchsspieler Sophie Brettschneider und Moritz Boger auf die Routiniers Conny Fülischer und Sven Peterek. Die Zuschauer staunten



Die neuen Clubmeister im Mixed-Doppel, Sophie Brettschneider und Moritz Boger, hatten trotz ordentlichem Gegenwehr von Conny Fülischer und Sven Peterek (v.l.), alles im Griff. Foto: privat

über kraftvolle und schnelle Ballwechsel, die einen ordentlichen Materialverschleiß forderten – Sven Peterek musste seine mitgebrachten Schläger mit gerissenen Saiten auf die Bank legen und spielte die Partie mit geliehenen Schlägern zu Ende.

Doch das konnte nicht als Ausrede dienen. Die Jugend war einfach überlegen: Sophie und Moritz gingen verdient als neue Clubmeister im Mixed vom Platz. Auch alle anderen Plätze wurden ausgespielt, so dass reichlich Aktion auf den Plätzen herrschte. Im Spiel um Platz drei hatten dabei Yvonne Förster und Radek Litzau die Nase vorn, vor Karin und Andreas Wiedel.

Mit einem tollen Clubhausdienst an beiden Tagen gut versorgt, erlebten die Mitglieder des TC 71 Bremthal wieder eine rundum gelungene Mixmeisterschaft und freuen sich schon auf die kommende Veranstaltung am nächsten Wochenende: Hier werden die Clubmeister im Herren- und Damendoppel ausgespielt. Anmeldungen werden noch entgegengenommen.

SGB Badminton: Super Saisonauftakt

Gleich sechs der sieben gemeldeten Mannschaften der SG Bremthal/Fischbach – davon vier Schüler- und Jugendmannschaften und drei Erwachsenen-Teams – traten am „Super-Sonntag“ zu ihren ersten Badminton Saisonspielen an.

Die Jüngsten mit der **U13 Schüler-Mannschaft** unterlagen zwar beim TV Hofheim mit 2:4, allerdings ist hier die Konkurrenz besonders groß, da sie in der höchsten Schülerliga (Bezirksoberliga) spielen.

Die **U15** hatte es mit dem 1. Frankfurter BC zu tun und erreichte ein 3:3. Dabei holte Giovanni Frate in einem packenden Dreisatz-Match den entscheidenden Punkt zum Unentschieden. Erfolgreich mit einem 6:2 startete die **Jugendmannschaft U19** in der Bezirksliga B gegen die TUS Steinbach. Zwar gingen zwei Spiele kampflos aufgrund einer fehlenden Dame an die SGB, aber das junge Team um Sad Ahmed holte insbesondere in den Einzel-Spielen Punkte.

Die **erste Mannschaft** um Spielführer Richard Gudd spielte nach ihrem Aufstieg in die Verbandsliga West zum Auftakt bei der dritten Mannschaft des TV Hofheim. Wie erwartet erwies sich Hofheim als harte Nuss und das Spiel ging insgesamt mit 2:6 verloren.

Die **zweite und dritte Mannschaft** bestritten ihre Auftaktspiele erfolgreich. So kam die zweite Mannschaft zu einem 6:2 gegen die TSG Oberursel, wobei insbesondere die vier

Doppel-Matches an die Bremthaler gingen. Aber auch Isabel Sager und Florian Hess gewannen ihre Einzel glatt in jeweils zwei Sätzen. Die **Dritte** gestaltete ihr Spiel gegen die TV Sindelfingen ebenfalls souverän mit 7:1, hier gingen alle gewonnenen Spiele glatt in zwei Sätzen an die SGB.

Unterm Strich ein erfolgreicher Spieltag für die SG Bremthal/Fischbach. Dass es in der ein oder anderen neuen Liga (U13 und 1. Mannschaft) etwas schwerer werden dürfte als in der Vorsaison, war abzusehen, aber alle Mannschaften nehmen die Herausforderungen der neuen Saison gerne an, kämpfen um jeden Punkt und freuen sich schon auf die nächsten Spieltage.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TSGE: Herbstsportfest Leichtathleten

Am vergangenen Samstag fand auf der Leichtathletikanlage in Sulzbach bei sonnigem Wetter das Herbstsportfest statt, bei dem alle Athleten aus dem Main-Taunus-Kreis nochmal die Möglichkeit hatten, ihr Bestes zu geben. Auch Eppstein war mit zahlreichen Leichtathleten am Start.

Zuerst liefen die Kreisstaffeln zur Probe für den anstehenden Kreisvergleichswettkampf in Bruchköbel gegen die normalen Vereinsstaffeln. Jannik Hickmann unterstützte die Kreisstaffel der männlichen Jugend U16, und die männliche Jugend U12 bildete eine Vereinsstaffel, in der Leo Pfefferle, Savellii Osipov und Liam Tiwa mitliefen. Außerdem lief Lisa Bach als Ersatzläuferin bei der weiblichen Kreisstaffel U12 mit.

Auch in den Einzeldisziplinen war die Eppsteiner Jugend sehr aktiv. Die 800 Meter schaffte Andreas Giehl bei der männlichen Jugend U20 in 2:14,20 Minuten. Ben Miller-Bergfriede startete bei der Jugend M15. Den 100-Meter-Sprint absolvierte er in 12,10 Sekunden

und einer persönlichen Bestleistung, und im Weitsprung schaffte er souveräne 5,22 Meter. Damit sicherte er sich in beiden Disziplinen den ersten Platz. Jannik Hickmann absolvierte den 100-Meter-Sprint in 13,83 Sekunden und startete auch im Weitsprung und im Kugelstoßen. Bei ihrem ersten Wettkampf in diesem Jahr sicherte sich Charlotte Pielka im 100er Sprint der weiblichen Jugend W14 mit 14,75 Sekunden den ersten Platz. Zudem nahm sie am Hochsprung teil. Lars Hermle startete bei der M13 in fünf Disziplinen. Im Weitsprung erreichte er 4,50 Meter, im Hochsprung 1,42 Meter und sicherte sich so, genauso wie im 800-Meter-Lauf, den ersten Platz. Außerdem startete er im Hürdenlauf und beim Sprint über 75 Meter. Bei der männlichen U12 starteten Hazzem Zgaibeh, Leo Pfefferle, Liam Tiwa und Savellii Osipov im 50-Meter-Sprint, im Schlagballwurf und im Weitsprung. Leo Pfefferle und Savellii Osipov liefen die 800 Meter mit. Lisa Bach trat bei der weiblichen U12 im Sprint, im Weitsprung und beim Schlagballwurf an.

BTTV: Vierte Mannschaft startet mit einem Remis

Die **vierte Mannschaft** des Bremthaler Tischtennisvereins (BTTV) ist als erstes in die Verbandsrunde eingestiegen. Gegen die Spvgg. Hochheim 6 erreichte das Team ein 5:5-Unentschieden.



Zu Beginn mussten sich Alexander Muchin (Foto) und Reinhold Nebel sowie die Paarung Andreas Melzer/Pouya Safaei in den Doppeln geschlagen geben. Muchin und Nebel egalisierten den 0:2-Rückstand mit zwei Einzelsiegen. Nach Melzers Niederlage zum 2:3-Zwischenstand, konnten Safaei, Muchin und Nebel mit weiteren Siegen eine 5:3-Führung herausspielen. Safaei und Melzer hätten es in der Hand gehabt mit einem Erfolg in ihren zweiten Einzeln den Gesamtsieg zu feiern, aber sie mussten eine klare 0:3-Niederlagen hinnehmen.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 AM ZIEL HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Ausstellung Heiztechnik
 Öl/Gas Brennwert-Anlagen
 Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
 Heizkörper Fußbodenheizung
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Atzelberg schon wieder wegen Restarbeiten geschlossen

Einige Eppsteiner griffen unseren Vorschlag auf, die sonnigen Tage für einen Ausflug zum gerade fertiggestellten Aussichtsturm auf dem Atzelberg bei Eppenhain zu nutzen. Nun meldeten sich einige Ausflügler bei uns und teilten enttäuscht mit, dass der Turm schon kurz nach seiner feierlichen Eröffnung wieder geschlossen war, „wegen Restarbeiten“ wie auf einem Schild ohne Terminangabe am Turm inzwischen zu lesen sei.

Auf unsere Anfrage teilte die Pressestelle der Stadt Kelkheim mit, dass sie in den nächsten Tagen darüber informieren werde.

TuS Niederjosbach: JHV

Der Vorstand des Turn- und Sportvereins Niederjosbach lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 22. September, 19.30 Uhr im Clubheim auf dem Sportplatz ein.

TSG Ehlhalten: Tischtennis mit fünf Teams

Die TSG Ehlhalten startet in die neue Saison dank einiger „Rückkehrer“ wieder mit fünf Mannschaften. Diese spielen von der Kreisklasse bis zur 3. Kreisklasse. Da einige Umstellungen notwendig waren, wird das Minimalziel sein, in der jeweiligen Klasse zu bestehen.

Sport · Sport · Sport

Zunächst standen die ersten Pokalspiele an: Die **erste Mannschaft** hatte den Neuenhainer TTV IV zu Gast. In der Aufstellung Thomas Irmeler, Mattis Schubert und Sven Rudolph wurde ein 4:1-Erfolg herausgespielt. Die TSG steht damit in der nächsten Runde. Die Punkte erspielten: Irmeler (2), Rudolph (1), Irmeler/Schubert (1).

Die **zweite Mannschaft** hatte die TSG Sulzbach V zu Gast. Mit einem klaren 4:0-Erfolg qualifizierte sie sich für die nächste Runde. Es spielten: S. Rudolph/Süptitz (1), Georg (1), S. Rudolph (1), Süptitz (1). Ehlhalten III und Ehlhalten IV haben ein Freilos.

Die **fünfte Mannschaft** spielte auswärts in Eschborn-Niederhöchststadt gegen die elfte Mannschaft. In der Aufstellung Norbert Wolf, Winfried Hofmann und Wolfgang Mollenhauer musste eine 1:4-Niederlage hingenommen

werden. Den Ehrenpunkt erspielte Norbert Wolf.

In den Ligen spielte die **zweite Mannschaft** in Eppenhain. Beide Gruppierungen mussten mit Ersatz antreten. Nach den Doppeln stand es 1:1, da Sven Rudolph/Ralf Weber gewannen, während Sascha Georg/Wolfgang Süptitz verloren. In der Folge gingen sieben Einzel an Eppenhain. Lediglich Ralf Weber fuhr noch einen Sieg ein. Es spielten: Sven Rudolph/Ralf Weber (1), Sascha Georg/Wolfgang Süptitz, Georg, S. Rudolph, Süptitz, Weber (1).

Die **dritte Mannschaft** spielte zu Hause gegen TTV Eschborn-Niederhöchststadt IX. Nach den Doppeln stand es 1:1, dann erreichte die Mannschaft über den Zwischenstand von 4:2, den Sieg von 7:3. Es spielten: Ralf Bangert/Jürgen Rudolph (1), Neuendorff-Bangert/Weber, Bangert (2), J. Rudolph (2), Neuendorff/Bangert (1), Weber (1).

Die **fünfte Mannschaft** spielte in eigener Halle gegen TSG Sulzbach VII. Nach ausgeglichenem Anfangsdoppel zog sie auf 8:1 davon, ehe der Gast noch den zweiten Punkt erspielte. Es spielten: Bruno Lienemann/Norbert Wolf, Winfried Hofmann/Wolfgang Mollenhauer (1), Hofmann (2), Lienemann (2), Wolf (2), Mollenhauer (1).

www.eppsteiner-zeitung.de
 Neues immer
 mittwochs online!

Zustellung am Freitag – Bitte um Nachsicht

Die Stundenpläne unserer Zeitungsausträger sehen für Donnerstag bei vielen lange Unterrichtszeiten vor. Unsere Austräger, in der Regel sind es Schülerinnen und Schüler, können deshalb aus zeitlichen Gründen nicht immer das komplette Verteilgebiet bereits am Donnerstag mit der Eppsteiner Zeitung versorgen und tragen in einigen Straßen erst am Freitag nach der Schule aus. Wir bitten um Nachsicht.

Termine werden in der Regel mehrfach in der EZ angekündigt. Trotz einer verzögerten Zustellung der Wochenzeitung sollten normalerweise aktuelle Veranstaltungen bereits angekündigt worden sein. Zudem werden Veranstaltungstermine im Kalender

auf unserer Webseite eingepflegt. Der QR-Code führt direkt dorthin.



Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck, in **Ehlhalten** am ehemaligen Laden in der Langstraße 15 und in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge und der Terminkalender stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de. Der Verlag

ICH WÜNSCHE MIR
 exklusive Vorhang-Stangen,
 harmonisch abgestimmt auf meine
 Fensterdekorationen – in bester
 Qualität, perfekt und sauber montiert –
 von Bernhard Stahl
 - Der macht das !!! -
 BERNHARD STAHL
 HEIMTEX-STUDIO
 Idsteiner Straße 9 Telefon 0 61 27 – 58 40
 65527 Niedernhausen Telefax 0 61 27 – 7 87 38
 Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Suchen Haushaltshilfe

in Vockenhausen für 3-4 Stunden
Unterstützung pro Woche.
Tel. 0177 867 46 73

Suche Reinigungs- kraft für Einfam.Haus

in Bremthal für ca. 8 Stunden im Mo-
nat bzw. nach Absprache. Zuverlässige
und gründliche Reinigung wird
erwünscht. Gute Bezahlung nach
Rechnung. Tagsüber zu kontaktie-
ren unter: 0160 97740225.

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 2005825 oder
0171 5483791

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa



Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49
und 58 86 36; Fax - 57 68 03
www.pflegedienst-lilie.de

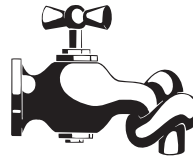
Wir sind seit über 20 Jahren Großhandelspartner und Spezialist
für Akkus, Batterien und Ladetechnik aus Eppstein-Bremthal.
Zum 01.01.2024 suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) für Lagertätigkeiten in Vollzeit und als Aushilfe auf Minijob-Basis.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail, Post oder Telefon:

BVK GmbH · Valterweg 30 U · 65817 Eppstein-Bremthal

Tel.: 0 61 98 - 50 00 07 / E-Mail: info@bvk-gmbh.de



THOMAS HICKEL Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Die Parteien berichten – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und
Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Ortsverband Ehlhalten

Ortsbeirat zur Verkehrssicherheit im Stadtteil

In der vorigen Ortsbeiratssitzung wurden unter
anderem Beschlüsse zur Verkehrssicherheit im
Stadtteil gefasst, die auf die Initiative der CDU
zurückgingen.

Zum einen betraf ein Antrag die Erneuerung
der Hinweisschilder gegenüber der Kirche, die auf
die Orte nur noch unzureichend hinweisen. Der
Auftrag wird nun an Hessen Mobil weitergeleitet.
Zum anderen wurde im oberen Abschnitt der
Straße „Am Brühl“ Tempo 20 gefordert. An dieser
Stelle kommt es immer wieder zu gefährlichen
Situationen, weil Fahrzeuge durch den Gegenver-
kehr schnellstmöglich diese enge Stelle passieren
wollen. Dabei kam es in der Vergangenheit immer
wieder vor, dass Fahrzeuge Fußgänger in Bedräng-
nis brachten, denen an dieser Stelle lediglich ein
Schrammbord zur Verfügung steht: Sie wurden
entweder touchiert oder sogar ins Straucheln ge-
bracht. Da, wie berichtet, in der Straße „Am Brühl“
keine Einbahnstraße möglich ist, möchte die CDU
Fraktion mit Hilfe der Tempo 20 Regelung die
Fahrzeuge zur Verringerung ihrer Geschwindig-
keit und mehr Bedacht an dieser Engstelle bringen.

Ein anderes Thema treibt die Fraktionen im Orts-
beirat schon seit Jahren um. Das ist der Ortsein-
gang aus Heftrich in der Schloßbornerstraße. Dort
haben die jüngsten Messergebnisse gezeigt, dass
sich lediglich etwa 35 Prozent der Fahrzeuge an
die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten. Trotz
Tempo 30 und trotz der Geschwindigkeitsmess-
tafel wurden in acht Wochen in beide Richtungen
fast ein Viertel der Fahrer mit erheblichen Über-
schreitungen ihrer Geschwindigkeit festgestellt.

Deshalb schlug Ortsvorsteherin Martina Smo-
lorz in der Sitzung vor, eine Einladung an „Hessen
Mobil“ zu versenden. An dieser prekären Stelle
sollen sich dann Ortsbeiratsmitglieder, der Bürger-
meister und Mitglieder von Hessen Mobil treffen,
um die Gefahren aufzuzeigen und Lösungsmög-
lichkeiten zu finden.

In den vergangenen Jahrzehnten wurden die
verschiedensten Möglichkeiten der Geschwindig-
keitsreduzierung und der Minderung der Lärmbe-
lastigung vorgeschlagen. Alle wurden abgelehnt,
wie der Fahrbahnteiler, das Versetzen des Ortsein-
gangsschildes, die Installation eines Blitzers. Alle
Fraktionen haben die Einladung unterschrieben
und unterstützen diese Aktion.

Eine Anfrage wegen des schon vor rund einem
Jahr beantragten Regiomaten, wurde mit dem Hin-
weis beantwortet, dass sich darum zwei Mitglie-
der des Magistrats ehrenamtlich kümmern, denen

die CDU Fraktion ausdrücklich für ihren Einsatz
dankt. Es gab vor einiger Zeit bereits ein Tref-
fen mit den Ortsvorsteherinnen und den Ortsland-
wirten. Leider würde die Versorgung durch die
Ortslandwirte zu aufwändig, sodass dies nicht zu
Stande kam. Auch wurden keine Möglichkeiten
gefunden mit Betreibern aus dem MTK zu arbeiten.

Die Verhandlungen mit Betreibern aus anderen
Kreisen stellen sich aber als erheblich schwieriger
dar. Dennoch gibt es laut der Verwaltung neue Ver-
handlungen mit einem Betreiber. Die CDU sieht
in der Aufstellung eines Regiomaten in Ehlhalten
die wahrscheinlich letzte Chance, die unabhängige
Versorgung mit Lebensmitteln in Ehlhalten zu ge-
währleisten.

Eine weitere Vorlage in der Sitzung bietet eine
wichtige Lösung für die Belange des „Bistros
Pizzeria Spritzenhaus“. So wurde eine Idee von
Bürgermeister Alexander Simon aufgegriffen, der
sich mit der Syna in Verbindung setzte, die ein an
die Gaststätte angrenzendes Grundstück besitzt.
Das Lieferfahrzeug, das während der Öffnungs-
zeiten ständig Speisen ausliefert, kann einen Park-
platz auf dem genannten Grundstück mieten und
kommt dann nicht mehr mit anderen Fahrzeugen,
die an dieser Stelle einen Parkplatz haben oder die
Zufahrt brauchen, in Bedrängnis. Eine gute Idee
und schnelles Handeln können so optimal Abhilfe
schaffen.

Johannes Racky

Bündnis90/Die Grünen Eppstein

Veranstaltungen zur Landtagswahl

Die Eppsteiner Grünen möchten alle Eppsteiner
Bürgerinnen und Bürger über ihre Veranstaltungen
bis zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 infor-
mieren. In den nächsten Wochen laden die Epp-
steiner Grünen alle Interessierten zu ihren Wahl-
informationsständen ein.

Folgende Termine sind geplant: Samstag, 23.
September, von 9.30 bis 12 Uhr vor der Metzgerei
in der Hauptstraße Vockenhausen.

Mittwoch, 27. September, zwischen 7 und 8 Uhr
am Eppsteiner Bahnhof, um allen interessierten
Pendlerinnen und Pendlern einen Snack und Lek-
türe für ihre Pause mitzugeben.

Samstag, 30. September, von 9.30 bis 12 Uhr vor
dem Edeka in der Staufenstraße Eppstein.

Sonntag, 1. Oktober, von 8.30 bis 10.30 vor der
Bäckerei in der Wiesbadener Straße in Bremthal.

Die Eppsteiner Grünen freuen sich, dass Gianina
Zimmermann, Direktkandidatin der Landtagswahl
im Main-Taunus 1, sowohl in Eppstein, am Edeka
und am Bahnhof, wie auch in Bremthal an den ge-
planten Aktionen teilnehmen will. Kathrin Belten



Dr. Bettina Hoffmann und Martin Alberts im
Austausch bei der Begehung des Bergparks.

Foto: privat

Bündnis90/Die Grünen Eppstein

Familienwanderung im Bergpark in Eppstein

„Weiter Blick schafft weites Herz“, so die Be-
schreibung des Bergparks von Bettina Hoffmann,
Mitglied des Bundestages und Parlamentarische
Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Um-
welt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Ver-
braucherschutz bei ihrem Besuch in Eppstein Stadt
am Freitag, 15. September.

Martin Alberts vom BUND Eppstein führte die
Wandergruppe mit Hingabe und umfangreichen
Informationen über den Park, die Geschichte, die
Geologie, Flora und Fauna. Auf dem Weg am Kut-
scherhaus vorbei an Villa Anna und Schweizerhaus
bis hoch zum Taubenhaus sprachen die Wanderer
auch über die sichtbaren Schäden der Bäume durch
den Klimawandel sowie über die Förderprogram-
me des Bundes für Maßnahmen, die sowohl einen
naturnahen Wald als auch den Schutz der Feuchtig-
keit ermöglichen. Die Wandergruppe genoss bei
herrlichem Wetter den Blick auf Staufien, Rossert,
den Kaisertempel und auf die Altstadt Eppsteins.

Zum Abschluss ließen sich einige Teilnehme-
rinnen und Teilnehmer nicht die Gelegenheit ent-
gehen, die gemeinsame Wanderungen in der Gas-
tronomie am Stadtbahnhof ausklingen zu lassen.

Kathrin Belten

CDU Stadtverband Eppstein

Wanderung am 3. Oktober

Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen
zu einer Wanderung am Dienstag, 3. Oktober, dem
Tag der Deutschen Einheit. Treffpunkt ist um 10
Uhr am Parkplatz Waldlehrpfad in Bremthal. Von
dort folgen die Wanderer dem Eulenberg durch
den Wald. Über Wiesenwege geht es am Bach
entlang nach Wildsachsen. Gegen 11.45 Uhr kehrt
die Gruppe dort im Gasthaus ein. Danach geht es
durchs Seyenbachtal zurück zum Ausgangspunkt.
Die Strecke beträgt etwa 12 Kilometer. Wer teil-
nehmen möchte, meldet sich bei Helmut Czepl
am besten per E-Mail an czeplh@web.de oder per
Telefon unter 81 43 an. Christian Heinz

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung
informieren Sie Verwandte und Freunde

Nachruf

Wir sind sehr betroffen und trauern um unseren Kameraden

Günter Brandl

Seine lebensfrohe und gesellige Art haben wir immer sehr geschätzt. Er war aktives Mitglied und Kassierer der Stadtwache Eppstein „St. Sebastian“.
Mit Dankbarkeit erinnern wir uns an die vielen schönen Stunden, die wir mit ihm erleben durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Gitta und seiner Familie.

Wir wünschen Euch viel Kraft und Stärke.

Günter, wir werden Dir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der



Stadtwache Eppstein

„St. Sebastian“ 1480-1967

Eppstein, im September 2023

Nach einem erfüllten Leben verstarb unsere gute
Mutter, Oma und Uroma

Annemarie Pretschner

* 19.3.1930 † 17.9.2023



In stiller Trauer

Deine Familie

Kondolenzanschrift:

Edward Pretschner, Hengstbachstraße 3, 63303 Dreieich

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 13. Oktober 2023 um 11.00 Uhr
im FriedWald Weilrod statt.

Sozialberatung von DRK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/33 415

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis: Bitte beachten Sie die Prospektbeilagen von **Möbel Fischer, Kelkheim** und **Möbel Urban, Bad Camberg** in dieser Ausgabe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (25 Euro) für die **Eppsteiner Zeitung** zu bezahlen? Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG****REBER IMMOBILIEN**Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben, sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Dr. Markus Doll und der Seniorenresidenz Eppstein für die jahrelange Betreuung, Herrn Dr. Frank Conrady und dem Palliativteam Hattersheim für die schnelle Hilfe.

Anita Sacher

geb. Becker

† 13.08.2023

Im Namen aller Angehörigen

Daniela Makel und Geschwister

Ehlhalten, im September 2023

Annemarie Schmidt

geb. Gräber

* 20. Dezember 1936 † 14. September 2023

*Wenn die Kraft
versiegt,
die Sonne nicht
mehr wärmt,
der Schmerz das
Lächeln einholt,
dann ist der
ewige Friede
eine Erlösung.*

In stiller Trauer und großer Dankbarkeit:

Stefan und Christiane Schmidt**Petra und Peter Horstmann**Kondolenzanschrift: Annemarie Schmidt c/o Pietät Ernst Bestattungen,
Fritz-Gontermann-Straße 8, 65527 NiedernhausenDie Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. September 2023
um 13.00 Uhr im FriedWald in Taunusstein-Wehen statt.*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie bleiben in unseren Herzen.***Erich Frankenbach**

† 28.08.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Frau Andrea Henrich für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Lore

Nicole und Andreas mit Familien

Ehlhalten, im September 2023

HOFHEIM/TS.

Stilvolle Backsteinvilla von 1906 mit wundervollem sonnigem Garten, Areal 434 m², Wfl. ca. 134 m², manches neu, manches noch renov. bed., frei 01.04.24, ein tolles Heim für eine Familie mit Kindern, Energieausweis ist beantragt, nur € 580.000,--.

**Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.**
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de**1 – 2 Fahrzeughallen**in oder nähere Umgebung
von Eppstein gesucht. Größe
zweitangig, möglichst ab sofort.
Tel.: 0171 804 5600**Energieberatung**

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**Gebäudeenergieberater der HWK****Energieberater für Baudenkmale**

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07**GARTENBAU****zuverlässiger Fachmann**für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 43 62
oder Mobil 0160 90 20 33 26
E-Mail halil.yilmaz@web.de**SCHLÜSSEL
BARDE**

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchststr. 10

(06195) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 21.09.2023

Die einfachen Dinge

Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
(Montag Franz.OV)

Ladies Night

inkl. Sektempfang...

Unschärferelation der Liebe

Mittwoch 19.30 Uhr

Enkel für Fortgeschrittene

Donnerstag bis Dienstag 19.30 Uhr

Geschichten vom Franz

Freitag und Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Lassie

Ein neues Abenteuer

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Daliland

Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau

Telefon 06195/6 55 77

www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger abR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Rembrandtstr. 22 0177 - 53 81 030
65527 Niedernhausen fotohaefner.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Sammler sucht alte Uhren –
OMEGA, BREITLING, ROLEX – auch defekte. **Tel. (06198) 337 33**

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Gartengestaltung
Gartenpflege

- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Raumausstattung & Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb

- Polstern
- Insektenschutz
- Gardinen und Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnenschutzanlagen
- Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49 Tel. (06195) 9021 91
65779 Kelkheim Fax (06195) 9021 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Götlbauer
Ihr Fachmann für Innen und Außen

- Putz · Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88 Fax 0 61 27 - 90 38 86
GoeFarbenwelt@aol.com

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

**Bäder · Sanitär · Küchen
Heizung · Wärmepumpen
Naturstein · Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de